

Marlow-Kurier



Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt Marlow

Nr. 08

Montag, den 29. August 2016

21. Jg.

Die Grüne Stadt Marlow - Stadt des Vogelparks



Foto: Vogelpark Marlow

- INHALT:**
- Vorbereitung und Durchführung der verbundenen Wahlen - Wahl des Landtages des Landes Mecklenburg-Vorpommern und Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Marlow am 04.09.2016
 - 18. Westerntreffen auf dem Westernhof Karlsruhe am 10.09.2016
 - Kinderflohmart in der Sporthalle Marlow am 11.09.2016

„Der Natur zuliebe ...“

Die nächste Ausgabe des „MARLOW-KURIER“ erscheint am 26. September 2016.

Amtliche Bekanntmachungen

Vorbereitung und Durchführung der verbundenen Wahlen - Wahl des Landtages des Landes Mecklenburg-Vorpommern und Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Marlow am 04.09.2016

Gemeindewahlbehörde
Stadt Marlow
Der Bürgermeister
Am Markt 1, 18337 Marlow

Amtliche Bekanntmachung
Nr. I/10-0039-16

Wahlbekanntmachung

Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern sowie Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Marlow

am 04.09.2016 von 8:00 bis 18:00 Uhr

1. Die Stadt Marlow ist in 7 Wahlbezirke und einen Briefwahlvorstand eingeteilt:

Wahl-Bezirk Nr.	Bezeichnung des Wahlbezirkes	Bezeichnung des Wahlraumes
001	Jahnkendorf OT Allerstorf, OT Carlewitz, OT Jahnkendorf, OT Neu Poppendorf, OT Tressentin, OT Poppendorf	Freiwillige Feuerwehr - Dorfgemeinschaftshaus Jahnkendorf Fischlandstr. 2 a (Nicht barrierefrei erreichbar)
002	Bartelshagen I OT Bartelshagen I, OT Ehmkenhagen, OT Rostocker Wulfshagen, OT Brünkendorf, OT Kloster Wulfshagen	Kindertagesstätte Bartelshagen I - Gruppenraum- Ribnitzer Str. 6 (Nicht barrierefrei erreichbar)
003	Gresenhorst OT Gresenhorst, OT Dänschenburg, OT Völkshagen, OT Karlsruhe, OT Alt Steinhorst, OT Neu Guthendorf, OT Neu Steinhorst	Grundschule Marlow - OT Gresenhorst - An der Schule 2 (Nicht barrierefrei erreichbar)
004	Kuhlrade OT Kuhlrade, OT Bookhorst	Vereinshaus Kuhlrade MTS-Viertel 16 (Nicht barrierefrei erreichbar)
005	Marlow OT Alt Guthendorf, OT Brunstorf, OT Marlow tlw.nach Straßen zugeordnet	Grundschule Marlow - OT Marlow Otto-Grotewohl Straße 12 a (Nicht barrierefrei erreichbar)
006	Marlow OT Marlow tlw. nach Straßen zugeordnet	Rathaus - Sitzungssaal Am Markt 1 (Nicht barrierefrei erreichbar)
007	Schulenberg OT Schulenberg, OT Kneese, OT Fahrenhaupt	Dorfhaus Schulenberg Pflasterstraße 6 (Nicht barrierefrei erreichbar)
0914	Briefwahlvorstand	Rathaus, Am Markt 1 Zimmer 9 (Nicht barrierefrei erreichbar)

2. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **16:00 Uhr im Rathaus Marlow, Am Markt 1, 18337 Marlow, Zimmer 9** zusammen.

3. Jede Wählerin und jeder Wähler hat zur Landtagswahl zwei Stimmen: eine Erststimme für die Wahl der oder des Wahlkreisabgeordneten und eine Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste.
Der linke Teil des Stimmzettels enthält für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge und rechts davon einen Kreis für

die Kennzeichnung. Der rechte Teil des Stimmzettels enthält für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und ihre Kurzbezeichnungen sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen oder Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links davon einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wahlberechtigten geben ihre zwei Stimmen in der Weise ab, dass sie auf dem linken und auf dem rechten Teil des Stimmzettels jeweils durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchem Wahlvorschlag die Stimme gelten soll.

4. Wahl des Bürgermeisters

Gewählt wird mit amtlichen grauen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Stimme.

Im Wahlgebiet ist nur eine Bewerbung zur Wahl zugelassen worden. Der Stimmzettel enthält die Bezeichnung des Wahlvorschlagsträgers, den Namen des Bewerbers sowie zwei Kreise, die mit „Ja“ bzw. „Nein“ beschriftet sind, für die Kennzeichnung. Der Wahlberechtigte gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, ob er dem Wahlvorschlag zustimmt oder nicht zustimmt. Der gefaltete Stimmzettel ist vom Wähler in die Wahlurne zu legen.

5. Wahlberechtigte können in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

Die Wahlberechtigten sollen zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitbringen. Sie haben auf Verlangen des Wahlvorstandes einen amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) vorzulegen.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die im Wahlraum ausgehändigt werden. Zur Kennzeichnung des Stimmzettels muss eine Wahlzelle des Wahlraumes oder ein dafür bestimmter Nebenraum einzeln aufgesucht werden. Der Stimmzettel ist in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne zu legen, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.

6. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl durch Briefwahl teilnehmen oder für die Stimmabgabe einen beliebigen Wahlraum in dem Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, aufsuchen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wer mit dem Wahlschein in einem Wahlraum des Wahlkreises wählen will, muss neben einem amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) den Wahlschein und den Stimmzettel aus den Briefwahlunterlagen mitbringen und erhält im Wahlraum gegen Abgabe des mitgebrachten Stimmzettels einen neuen Stimmzettel.

7. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Der Zutritt zum Wahlraum ist während der Wahlzeit und während der Auszählung jederzeit möglich, soweit die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl nicht beeinträchtigt wird. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wahlberechtigten durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 28 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes).

8. Das Wahlrecht kann von jeder Wählerin und von jedem Wähler nur einmal ausgeübt werden. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Marlow, 22.08.2016

gez. Schwarze
Die Gemeindegewahlbehörde

(Siegel)

Gemeindegewahlleiterin

Stadt Marlow

Der Bürgermeister

Am Markt 1, 18337 Marlow

Amtliche Bekanntmachung

Nr. I/10-0040-16

Vorbereitung der gleichzeitigen Durchführung der Landtagswahl von Mecklenburg-Vorpommern und der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Marlow am 04.09.2016

hier: Einladung zur Sitzung des Gemeindegewahlausschusses der Stadt Marlow

Die Sitzung des Gemeindegewahlausschusses der Stadt Marlow findet **am 13.09.2016 um 17.00 Uhr im Rathaus der Stadt Marlow** statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Gemeindegewahlleiterin
2. Berichterstattung zur gleichzeitigen Durchführung der Landtagswahl von Mecklenburg-Vorpommern und der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Marlow am 04.09.2016
3. Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlgebiet der Stadt Marlow - Wahl des Bürgermeisters der Stadt Marlow
4. Schließen der Sitzung

Falls Sie verhindert sein sollten an der Sitzung teilzunehmen, bitte ich Sie dies, unter Angaben des Grundes, rechtzeitig mitzuteilen.

gez. *Bahlmann*

(Siegel)

Gemeindegewahlleiterin

Stimmzettel zur	
Bürgermeisterwahl am 04.09.2016 in der Stadt Marlow	
<p>Sie haben eine Stimme. Achtung: Wenn Sie mehr als eine Stimme abgeben, ist Ihre Stimme ungültig!</p>	
<p>Schöler, Norbert – Wirtschaftskaufmann –</p> <p>Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU</p> <p>Ja Nein</p> <p><input type="radio"/> <input type="radio"/></p>	

Stimmzettel

Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 4. September 2016 im Wahlkreis 23

Sie haben 2 Stimmen



1 Stimme

für die Wahl
einer/eines Wahlkreisl-
abgeordneten

1 Stimme

für die Wahl
der Landesliste einer Partei
Hinweis: Diese Stimme ist maßgebend für die Verteilung
der Sitze im Landtag auf die Parteien.

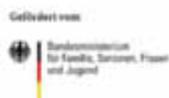
Erststimme				Zweitstimme			
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Wippmann, Susann Landtagsabgeordnete 19311 Ribnitz-Damgarten	SPD	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands 1. Seifert, Erwin 2. Bretschneider, Sylke 3. Pögel, Christian 4. Heise, Birgit 5. Bockhaus, Till	1
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands Ehlers, Christian Dipl. Agrar. Ingenieur 18237 Malzow	CDU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands 1. Gellner, Lorenz 2. Köhler, Vincent 3. Böhmig, Beate 4. Olans, Harry 5. Hens, Torsten	2
3	DIE LINKE Brüdgam-Pick, Wenke Politikwissenschaftlerin MA 18455 Tribsees	DIE LINKE	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	DIE LINKE	DIE LINKE 1. Holzer, Holger 2. Göttsch, Silvana 3. Kröger, Eva-Maria 4. Köpke, Torsten 5. Bernhardt, Jacqueline	3
4	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Dr. Czerwinski, Fabian Geschichtswissler 18428 Stralsund	GRÜNE	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 1. Gajek, Silke 2. Selke, Jürgen 3. Berger, Ulrike 4. Seiffert, Johannes 5. Böttcher, Claudia	4
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands 1. Pätzold, Udo 2. Müller, Timo 3. Andrejczak, Michael 4. Kölsch, Stefan 5. Petersch, David	5
6	Freie Demokratische Partei Krönke, Christian Blondist 19311 Ribnitz-Damgarten	FDP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei 1. Dornel/Wielteke, Götz 2. Dornel, René 3. Dr. Weiss, Johannes 4. Wolf, David 5. Thees, Burkhard	6
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland 1. Klüss, Dennis 2. Schulz, Bernhard 3. Jepsen, Karsten 4. Krüger, Christian 5. Meis, Thorsten	7
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	FAMILIE	Familien-Partei Deutschland 1. Maritz, Dirk 2. Schätzle-Haasemann, Jess 3. Schürmeyer, Susann 4. Garfalo, Arno 5. Winkler, Jochen	8
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER 1. Graf von Westarp, Gunter 2. Dabbehn, Christlne 3. Gatzert, Klaus-Günter 4. Dargatz, Jürgen 5. Süsselt, Arno	9
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Einzelförderung und biologischökologische Initiative 1. Wieland, Björn 2. Sauer, Sophie-Johanna 3. Melzer, Marie 4. Garsleben, Roland 5. Anselberger, Fikre	10
11	Achtsame Demokraten Bonitz, André Königsler 18234 Eben/Flavusdorf	Die Achtsamen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Die Achtsamen	Achtsame Demokraten 1. Gons, Thomas 2. Brunson-Garun, Britta 3. Bonitz, André 4. Hahnwaldt, Jörg 5. Lübcke, Angelika	11
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	ALFA	Alleanz für Fortschritt und Aufbruch 1. Schaffner, Falk 2. Thiel, Gerald 3. Keesämer, Andreas 4. Depke von Prenzdoank, Gerhard 5. Wehmann, Wolfgang	12
13	-Alternative für Deutschland Preiß, Rüdiger Partner, Unternehmensberater 18514 Koser	AfD	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	AfD	Alternative für Deutschland 1. Helm, Lothar-Erik 2. Dr. Haezel, Matthias 3. Anzpe, Holger 4. Koenig, Dr. Ina 5. Dr. Jess, Gunter	13
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Bündnis C	Bündnis C - Christen für Deutschland - AfD/SPD 1. Hauss, Christian 2. Kottitz, Matthias 3. Seifert, Peter 4. Bockhaus-Schmidt, Ute 5. von Hölte, Margarete	14
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	DKP	Deutsche Kommunistische Partei 1. Köhne, Robert 2. Bortels, Ulrich 3. Schöke, Daniel	15
16	FREIER HORIZONT Seibert, Thomas Rechtsler 18425 Duesow/Kalchendorf		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		FREIER HORIZONT 1. Schürmeyer, Herbert 2. Böhringer, Heiko 3. Pögel, Christian 4. Dr. Haeckel, Ralf 5. Seibert, Thomas	16
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ 1. Gabel, Robert 2. Wolf, Andreas 3. Brandt, Christa 4. Richter, Frank 5. Hillas, Beate	17

Vorinformation in Vorbereitung der nächsten Stadtvertreter Sitzungen der Stadt Marlow im Jahr 2016

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
es ist beabsichtigt, die nächste **Stadtvertreter Sitzung am 21.09.2016 im Rathaussaal der Stadt Marlow** durchzuführen. Der Beginn für diese Sitzung ist auf 19.00 Uhr festgesetzt. Entsprechend der Fristenregelungen beachten Sie bitte die amtliche Bekanntmachung am Haus 1 des Rathauses im OT Marlow. **Dies ist dann die verbindliche Tagesordnung.** Zusätzlich werden, wie bekannt, die vorhandenen Bekanntmachungstafeln in unseren weiteren Ortsteilen für diese öffentliche Bekanntmachung der Tagesordnung genutzt.

gez. *Schlesiger*
Stadtpräsident

Amtliche Mitteilungen



Im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

**Partnerschaft für Demokratie
Recknitztalgemeinden
Koordinierungs- und Fachstelle**



**Partnerschaft für
Demokratie soll
langfristig wirken**

Einladung zur Auftaktkonferenz am 15. September 2016

Das Zusammenleben vor Ort ist nicht immer einfach, manchmal sogar von Problemen und Missverständnissen geprägt. Unsicherheiten im Miteinander, Ängste vor einander und Ärger gegen die anderen können sich zu Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus entwickeln.

Vor dieser Realität möchten die Stadt Marlow und das Amt Recknitz-Trebeltal ihre Augen nicht verschließen und haben einen Projektantrag zum Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eingereicht, welcher positiv beschieden wurde.

Die „Partnerschaft für Demokratie Recknitztalgemeinden“ soll in den kommenden 3,5 Jahren die zielgerichtete Zusammenarbeit aller vor Ort relevanten Akteurinnen und Akteure für Aktivitäten gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit sowie für die Entwicklung eines demokratischen Gemeinwesens unter aktiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger unterstützen und zur nachhaltigen Entwicklung lokaler und regionaler Bündnisse in diesen Themenfeldern beitragen. Im partnerschaftlichen Zusammenwirken, insbesondere von kommunaler Verwaltung und Zivilgesellschaft, wird eine lebendige und vielfältige Demokratie vor Ort sowie eine Kultur der Kooperation, des respektvollen Miteinanders, der gegenseitigen Anerkennung und Unterstützung

weiter entwickelt. Hierfür ist erforderlich, gemeinsame Strategien zu entwickeln und einen verbindlichen Handlungsplan zu entwerfen, in dem das gebündelte Know How von Netzwerkpartnern im kommunalen Zusammenschluss eingebunden ist, um zu einem mit vielen demokratischen Akteuren getragenen Engagement für Vielfalt, Toleranz und Demokratie zu gelangen.

Der „Partnerschaft für Demokratie Recknitztalgemeinden“ stellt das BMFSFJ jährlich - mit einer Perspektive von 3,5 Jahren beginnend ab Juli 2016 - Gelder für einen Aktions- und Initiativfonds und einen Jugendfonds zur Verfügung, aus dem konkrete Einzelmaßnahmen finanziert werden können. Hierbei kann es sich beispielsweise um pädagogische und kulturelle Angebote (z. B. Film und Theater), Angebote in den Bereichen Sport/ Spiel/ Outdoor oder Neue Medien/ Social Media, Informationsveranstaltungen, Aktionstage, Feste, Fortbildungsangebote und Schulungen, Plakataktionen oder aber auch um Lehr- und Informationsmaterialien handeln.

Daher laden wir alle Interessierten zu unserer Auftaktkonferenz **am Donnerstag, den 15. September 2016, um 18.00 Uhr** in das Foyer des Kinder- und Sportzentrums Heino Schütt (Otto-Grothwohl-Straße 12, 18337 Marlow) ein.

Im Rahmen der Veranstaltung werden Informationen zum Förderprogramm transportiert, erste Projektideen zusammengetragen und der Austausch im Netzwerk befördert.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Birgit Karstens in der hierfür neu initialisierten Koordinierungs- und Fachstelle unter Tel.: 0171 8658088 oder per E-Mail: birgit.karstens@portablo.de gerne zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich bis zum **9. September 2016 schriftlich** unter birgit.karstens@portablo.de mit Angabe der Anzahl an teilnehmenden Personen für unsere weiteren Planungen an. Vielen Dank. Nähere Informationen zum Bundesprogramm unter www.demokratie-leben.de und demnächst auch unter www.pfd-recknitztal.de

Birgit Karstens
Koordinierungs- und Fachstelle

Service

Stadtinformation

Kölzower Chaussee 1 - im Eingangsbereich des Vogelparks

Öffnungszeiten

Mo. - So. 10 Uhr - 17 Uhr

Tel.: 038221 42416 oder 038221 4100

Weitere Kontakte: info@stadtmarlow.de, www.stadtmarlow.de

Die nächste Ausgabe des Marlow-Kuriers erscheint am 26.09.2016.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist (Posteingang Stadtverwaltung) der 16.09.2016.

Not- und Bereitschaftsdienste

Polizeirevier Ribnitz-Damgarten

Damgartener Chaussee 41 Tel.-Nr. 03821 8750

Notruf:

Polizei 110

Feuerwehr 112

Zahnärztliche Nachtbereitschaft Vorpommern-Rügen

bei akuten Notfällen

Regionalleitstelle Vorpommern-Rügen

zwischen 19:00 - 07:00 Uhr Tel.-Nr. 03831 3572222

Kassenärztlicher Notdienst

Den zuständigen Bereitschaftsarzt erreichen Sie im Notdienstbereich Marlow

unter der Tel.-Nr. 0180 5868222703

Arzt-Hotline

Kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes 116 117

Bodden-Klinik Ribnitz-Damgarten GmbH

Notaufnahme Tel.-Nr. 03821 700-270/-299

Bereitschaftsdienst der Boddenland GmbH Ribnitz-Damgarten

bei Störungen und Havarien: Tel.-Nr. 03821 893277

Bereitschaftsdienst E.ON edis

bei Störungen der

Stromversorgung: Tel.-Nr. 0180 1155533

bei Störungen der

Gasversorgung: Tel.-Nr. 0180 4551111

Regionalleitstelle Vorpommern-Rügen

Am Umspannwerk 13 a,

18437 Stralsund Tel.-Nr. 03831 3572222

Leitungsdienst in Marlow

In der Stadt Marlow ist ein Leitungsdienst eingerichtet, der jeweils monatlich im Wechsel durch die leitenden Bediensteten der Stadtverwaltung Marlow vollzogen wird.

	Telefon-Nr. dienstlich	Telefon-Nr. privat
August 2016		
Schöler, Norbert	038221 410-25	038221 287
Bürgermeister	0173 5429830	
September 2016		
Bahlmann, Ruth	038221/410-10	038224 80787
AL Finanzen	0162 9849198	
Bekanntlich ist die Stadt Marlow unter www.stadtmarlow.de im Internet erreichbar.		

Kulturnachrichten



Am Park 5, 18334 Kölzow



23. September 2016, 19:00 Uhr

„Glanz einer Stimme - Karo lädt ein“

Der erfolgreiche, sehr gefragte und junge Tenor Karo Chatschaturyan kommt immer gern nach Kölzow, hat er hier doch seine ersten Konzerte in Deutschland gegeben.

Mit einem Programm von Händel über Verdi, Tschaikowski, Schumann, Puccini, Lehár und natürlich italienischen Volksliedern präsentiert er sein Können.

Moderation: Dr. Peter Schneider

Im Anschluss an die Konzerte geselliges Miteinander bei Speis' und Trank. Kosten, Anmeldungen: 038228 6190 oder info@schloss-koelzow.de.

Auch im Jahr 2016 haben Sie wieder die Möglichkeit, öffentliche Veranstaltungen bei uns anzuzeigen. Sie werden dann auf der Internetseite der Stadt Marlow sowie im „Marlow-Kurier“ veröffentlicht. Für den Inhalt und die Durchführung der Veranstaltung trägt in jedem Fall der Veranstalter die Verantwortung. Die Stadt Marlow übernimmt keine Haftung bei nicht stattfindenden Veranstaltungen. Aus diesem Grund bitten wir um rechtzeitige Mitteilung über den Ausfall oder die Verschiebung von Veranstaltungsterminen.

Veranstaltungskalender der Stadt Marlow

Wann?	Was?	Wo?
31.08.2016 16:00 - 18:30 Uhr	Dia-Show über Sri-Lanka Kulturverein Marlow	Foyer Sporthalle OT Marlow
04.09.2016 14:00 Uhr	Kultur- und Back- sonntage	Dorfgemeinschafts- haus Dorfverein OT Völkshagen
07.09.2016 14:00 - 18:00 Uhr	Sommerfest der Volkssolidarität Marlow	Recknitztal-Hotel Marlow
10.09.2016	18. Westertreffen	OT Carlsruhe Westernhof
10.09.2016 15:00 Uhr	Fußball BSG ScanHaus: FSV Kritzmow	Sportplatz an der Schule OT Marlow

11.09.2016 10:00 - 13:00 Uhr	Kinderflohmarkt	Sporthalle OT Marlow
17.09.2016 09:00 - 12:00 Uhr	Sportfest der Kita Marlow	Kita Marlow
17.09.2016 11:00 Uhr	Jungtierbesprechung Mitgliederversammlung Rassegeflügelzucht- verein Marlow	alte Sporthalle OT Marlow
17.09.2016 13:00 Uhr	Tag der offenen Tür	Feuerwehr OT Jahnendorf
17.09.2016 15:00 Uhr	50 Jahre Sportschießen Schützenverein Falke Gresenhorst	OT Bookhorst
18.09.2016 14:00 Uhr	Fußball SV Hafen Rostock: BSG ScanHaus	Sportplatz an der Schule OT Marlow
24.09.2016 10:30 - 18:00 Uhr	Kürbisfest	Gutshof Alt Guthendorf Nussbaumhof OT Alt Guthendorf
24.09.2016 15:00 Uhr	Fußball BSG ScanHaus: FSV Bentwisch	Sportplatz an der Schule OT Marlow
24.09.2016 16:00 Uhr	4. Oktoberfestschießen Schützenverein Falke Gresenhorst	OT Bookhorst
25.09.2016 14:00 Uhr	Herbstsingen mit TE-LA-WI-DU	Foyer Sporthalle OT Marlow OT Marlow
25.09.2016 16:00 Uhr	Konzert ADUMA - Saxophon- quartett	Kirche Rostocker Wulfshagen

sich die Kinder der großen Gruppe erneut mit ihren Rädern auf den Weg nach Ehmkenhagen. Dort konnten Mutterkuh und Kalb nebeneinander bestaunt werden. Genauso toll waren die vielen anderen Kälbchen und natürlich auch die Technik auf dem Hof. Ein oder zwei leckere Eis krönten den gelungenen Ausflug, bei dem auch das Wetter gut durchhielt. Ein großer Dank geht wieder einmal an Herrn Lenschow und die Agrargenossenschaft sowie an alle Eltern, die stets für eine sichere Begleitung der Radtouren sorgen.

Das Beste ist allerdings, dass „KITA“s Kälbchen wieder ein Mädchen ist. In zwei Jahren wird dann eine weitere Generation „Patenkuh“ in Ehmkenhagen geboren und der Fortbestand dieser tierisch guten Kooperation ist gesichert. Wir freuen uns drauf und bleiben neugierig.



Foto: Kita Bartelshagen I

Die Kinder der ASB Kindertagesstätte „Maulwurfshügel“

Es war ein toller Tag

Am 29.07.2016 feierten unsere 8 Schulanfänger ihr Abschlussfest vom Kindergarten. Mit sehr guter Laune und ganz viel Aufregung fuhren wir mit zwei PKW's der Eltern zum Freilichtmuseum nach Klockenhagen. Zuerst suchten wir uns ein gemütliches Plätzchen und stärkten uns mit selbstgebackenem Kuchen und Getränken. Die verschiedenen Fahrräder und die selbstgebauten Spielgeräte luden uns zum Herumtollen und Ausprobieren ein. Auch die keinen Regenschauer hielten uns nicht von unserer Erlebnistour ab. Wir erkundeten voller Interesse die vielfältigen Scheunen und erfuhren wie Menschen früher gelebt und gearbeitet haben. Mit dem Trecker bei fröhlichem Gesang über den Museumshof zu fahren war besonders lustig. Auch das Filzen, das Streicheln der Pferde und der Aufstieg auf die Mühle ließen den Nachmittag sehr kurzweilig vergehen. Pünktlich um 16.30 Uhr hielt die Pferdekutsche vor dem Museumseingang. Darin fuhren wir über Wilmshagen nach Rostocker Wulfshagen. Bei einem kleinen Abstecher zur Kirche lauschten wir dem Klang der alten Orgel. Auf dem Ehlershof angekommen erwarteten uns schon alle Eltern und Erzieherinnen. In der Scheune war schon alles liebevoll für das Grillen eingedeckt und auf dem Gelände warteten zahlreiche Überraschungen. Ein kleines Programm von Erzieherinnen und den 8 Schulanfängern würdigte das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit zwischen Erzieherinnen und Eltern mit ihren Kindern. Aber das Wichtigste fehlte noch, die langersehnte Überraschung - die Zuckertüten. Das Versteck musste aber erst noch ermittelt werden. Jedes Kind durfte eine Aufgabe lösen und erhielt dafür ein Puzzleteil. Diese wurden durch die Kinder zusammengefügt und ergaben den Hinweis, wo

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

ASB-Kita Maulwurfshügel

Vom Kälbchen zur Milchkuh - Radtour zur Patenkuh „KITA“

Mit der Taufe eines kleinen schwarz-weißen Kälbchens begann am 29. April 2014 ein spannendes Teilprojekt der Kooperation zwischen der ASB Kindertagesstätte „Maulwurfshügel“ und der Agrargenossenschaft Bartelshagen I. Das Kälbchen mit der Ohrmarkennummer 66388 erhielt in einer großen Kinderrunde den Namen „KITA“. In den folgenden Monaten und Jahren haben die Kinder das Heranwachsen der kleinen „KITA“ genauestens verfolgt. Auf Rollertouren zu den Weiden wurden die wachsenden Färsen beim Grasens beobachten und vom Rodelberg aus wurde geraten, welche Kuh wohl „KITA“ ist. Auch im Stall haben die Kinder der großen Gruppe ihre Patenkuh besucht. Vor Ort ist dann auch stets Herr Lenschow, der Geschäftsführer der Agrargenossenschaft Bartelshagen I. Er erklärt fachmännisch viele Details zur Milchviehhaltung und Landwirtschaft und schafft es stets, viele neugierige „Nachwuchslandwirte“ zu begeistern. In diesem Jahr gab es einen ganz besonderen Anlass zum Stallbesuch. „KITA“ ist erwachsen geworden und hat am 24. April 2016 ihr erstes Kalb geboren. Nun ist „KITA“ eine Mutterkuh und gibt täglich circa 40 Liter leckere Milch. Am 13. Juli 2016 machten

der Zuckertütenschatz sich versteckt hielt. Nach ausgiebigem Durchforsten der Museumsscheune entdeckten die Kinder die Truhe vom Puzzle. Als diese geöffnet wurde und die Zuckertüten zum Vorschein kamen, war die Freude riesengroß. Auch für die Erzieherinnen galt es Aufgaben zu lösen, bevor ein Bild Hinweise auf einen für den Kindergarten bestimmten Schatz gab. Als dieser gelüftet wurde kam eine selbstgebaute Dreiecksbank mit den Namen und Handabdrücken der Kinder und einem Apfelbaum zum Vorschein. Für diese gelungene Überraschung und tolle bleibende Erinnerung herzlichen Dank. Die Pferdekutsche und der Kutscher Herr Lunkowski warteten derweil geduldig auf uns. Nun wurde es Zeit um zum Übernachten in den Kindergarten nach Bartelshagen I aufzubrechen. Nach einem Schwätzchen über die vielen Erlebnisse des Tages, das Funkeln von Wunderkerzen zu genießen und eine Gutenacht Geschichte zu hören und die Augen der Kinder fielen allmählich zu. Mit einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen fand dieses schöne Abschlussfest seinen Ausklang. Ein großes Dankeschön an alle Eltern und Helfer die so viel Schönes erdacht, organisiert und diesen Tag für die Kinder so unvergesslich gemacht haben.

Wir bedanken uns bei den Eltern für eine schöne gemeinsame Kindergartenzeit voller Engagement und für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Bartelshagen I, im Juli 2016



Foto: Kita Bartelshagen I

Die Schulanfänger 2015/2016 und das Kita Team vom „Maulwurfshügel“

Kita Grünschnabel

Hajohei, hajohei die Schule ruft uns 1, 2, 3

Aufgeregt und voller Vorfreude fieberten wir, die großen „Grünschnäbel“ dem jährlichen Zuckertütenfest entgegen. Am 8. Juli war es endlich so weit.

Mit einem kleinen Programm überraschten wir unsere Eltern und Erzieher. Jeder von uns konnte zeigen, was in ihm steckt. Viele mitreißende Lieder und Tänze wurden aufgeführt. Unsere Fußballprofis konnten ihre Treffsicherheit zur Show stellen. „Helene Fischer“ trat mit ihrem bezaubernden Background-Chor auf und eine geheime Künstlerin beeindruckte uns mit ihrem fantastischen Maltalent. Großen Beifall bekam auch die Linedance-Gruppe.

Unsere Eltern und Erzieher waren sichtlich begeistert. Im Anschluss gab es ein leckeres Buffet. Nach dem Essen wurden uns die Zuckertüten überreicht. Mit großen Augen und voller Erwartung hielten wir sie nun endlich in der Hand. „Ja, jetzt sind wir die Großen!“

Als der Regen dann von der Sonne vertrieben wurde, konnten sich unsere Gäste in gemütlicher Runde untereinander austauschen, mit uns Fußball spielen, kreiden und bei einer kleinen Kinderdisco ausdauernd tanzen. Auch eine große Feuerschale wurde aufgebaut, an der wir dann unser Stockbrot gebacken haben.

Zur späteren Abendstunde verkrochen sich alle in die Schlafsäcke. Und nach der einen oder anderen Quatschgeschichte schliefen wir dann endlich ein. Am nächsten Morgen wartete ein tolles Frühstück auf uns und unsere Eltern. Jeder brachte etwas mit und wir Kinder hatten viel von der tollen Nacht zu erzählen.

Wir sagen Dankeschön an alle, die am Fest mitgewirkt haben.

Eure großen „Grünschnäbel“

Schulnachrichten

Grundschule Marlow/ Am Standort Gresenhorst

„Sport frei“, sagt die Grundschule Marlow - 19. Juli 2016

Am Ende des Schuljahres fand traditionell unser gemeinsamer Sporttag in Gresenhorst statt.

Erstmals waren auch die Vorschulkinder zu diesem Event geladen.

Zahlreiche Stationen wie zum Beispiel: Frisbeewerf, Bälle versenken, Wasserpost, Katzenspiel, Ponyreiten (Danke Familie Kurp), Hockey, Jakkolo, Sportquiz,

standen auf dem Programm. Jedes Kind sammelte auf seiner Stationsliste viele Unterschriften für die gebrachten Leistungen. Der Spaß war ihnen anzumerken.



Anschließend kamen die Listen in eine Kiste. Eltern aus Marlow und Gresenhorst spielten die Glücksfee und belohnten die Gezogenen mit einem Preis. Die anderen Kinder wurden ein bisschen mit Bonbons getröstet.

An diesem Tag spielten wir dann noch Fußball, Ball über die Schnur und Zweifelderball.

Alle waren sich einig, dieser Sporttag muss im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Der Schulverein spendierte während dieser Veranstaltung allen ein leckeres Eis.

Unterstützt wurden wir wieder durch viele Eltern, Großeltern und weiteren Helfern, bei denen wir uns herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön an Mario Turloff für die Springburg.

gez. H. Treptow



Fotos: H. Treptow

Grundschule Marlow/Am Standort Marlow Fünf gescheite Fragen an Frau Dr. Merkel

Für viele ist Donnerstag, 18.08.2016 ein ganz normaler Tag mitten in dem etwas unbeständigen Sommer gewesen, nicht jedoch für die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger, auch nicht für die Grundschul Kinder, die den Weg zum Richtfest des Schulerweiterungsbaus gefunden haben. Und schon gar nicht für die ferienbedingt minimierte, dreiköpfige Redaktion der Schülerzeitung MAGnet, denn sie haben sich für ein Interview mit dem prominenten Gast vorbereitet.



Frau Dr. Merkel im Interview mit MAGnet von Anja Zipp

Fünf gescheite Fragen an Frau Dr. Merkel zu stellen, das haben sich die jungen Redakteurinnen vorgenommen. Nachdem der offizielle Teil und der Auftritt des Schulchors beendet waren, haben sich die drei Mädchen mit der Kanzlerin etwas zurückgezogen und das Interview geführt. Das Aufnahmegerät hat knappe 3 Minuten

mitgeschnitten und dann war es auch schon wieder vorbei. Das Interview wird in der nächsten Ausgabe von MAGnet im neuen Schuljahr erscheinen. Eins wollen wir jetzt schon verraten: Zum Abschluss hat Frau Merkel den drei Jung-Journalistinnen zugestanden: „Ihr ward gut vorbereitet!“

Ja, Frau Merkel, die Macherinnen von MAGnet nehmen ihre Aufgabe sehr ernst, genau wie Sie.

„Einmal musste ich ein bisschen improvisieren!“ resümiert Janne, noch etwas aus dem Häuschen. „Das hat niemand gemerkt“, wird sie von der Schulsozialarbeiterin bzw. Chefredakteurin beruhigt. Die Fotoredakteurin Lea hat während des Richtfestes fast 100 Fotos geschossen, mehrheitlich von der Interviewpartnerin. Tessa, die das Aufnahmegerät bedient hat, bringt so schnell nichts aus dem Konzept, auch kein Interview mit der deutschen Bundeskanzlerin.

gez. Anja Zipp



Herr Schoeler, Frau Dr. Merkel und Frau Schroeter von Lea Resenhöft

In der Grundschule Marlow ist es bunt! - Wir lieben Vielfalt!

Nur gelangweilt im Unterricht sitzen und von den Lehrern belehren lassen: nicht an der Grundschule Marlow!

Die Lehrkräfte haben ein Konzept erarbeitet, wie sie jedes Kind individuell fordern und fördern können. Es ist dabei inzwischen eine Selbstverständlichkeit, dass für jedes Kind ein individueller Förderplan erstellt wird, den die Pädagogen regelmäßig besprechen und überarbeiten. Das ist in anderen Schulen bei Weitem keine Selbstverständlichkeit! Wir wollen so alle Kinder zu ihren Höchstleistungen bringen.

Da die Voraussetzungen jedes einzelnen jedoch sehr unterschiedlich sind, nehmen neben dem Frontalunterricht, wo der Lehrer vor der Klasse steht, zunehmend geöffnete Unterrichtsformen eine bedeutende Rolle ein. Die Kinder sollen so das selbstständige Lernen erlernen, forschen und experimentieren. Dies geschieht durch auf den jeweiligen Schüler zugeschnittene Tages- oder Wochenpläne, Lerntheken oder auch Selbstlernprogramme. Die Kinder nennen sie Knobelmappen. Darin sind Aufgaben enthalten, mit denen die Mädchen und Jungen auch schon weiter lernen können als ihre Mitschüler oder Themen üben und wiederholen können, welche noch nicht so gut gelangen.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass jede Klasse zusätzlich eine Deutsch- oder Matheförderstunde hat, in welcher die Kinder noch einmal gezielter mit ihren Lehrern üben und Fragen stellen können. Besonders stolz sind wir auf unsere große Vielfalt an zusätzlichen Angeboten innerhalb der Vollen Halbtagsgrundschule, welche sich

durchaus sehen lassen kann! Auf sportlichem Gebiet können die Kinder Handball, Fußball und Badminton spielen, Judo trainieren oder die allgemeinen Sportgruppen besuchen. Auch das Reiten darf an der Grundschule Marlow gelernt werden. Auf künstlerischem Gebiet bieten wir mehrmals in der Woche eine Kreativwerkstatt, einen Kunstclub, Origami, Theater, den Chor sowie den Gitarrenunterricht an. Die Mädchen und Jungen haben aber auch die Möglichkeit, wöchentlich die schuleigene Bibliothek zu besuchen, die Medienwerkstatt, die Streitschlichtergruppe oder als junge Reporter an der Schülerzeitung zu arbeiten. (Diese erhielt übrigens im Frühjahr in Neubrandenburg eine große Auszeichnung!) Wer sich sehr heimatverbunden fühlt, lernt Plattdeutsch. Wer aber seine Berufung eher als Denker gefunden hat, geht in den Matheclub. Nicht zu vergessen ist auch das freie Spiel, welches die Kinder lieben. Mädchen oder Jungen, die noch keine guten Freunde haben, können auch hier lernen, wie man welche bekommt.

Wo gibt es schon eine so große Palette an Vielfältigkeit in den Schulen?! Wer gern noch mehr über uns erfahren möchte, kann auch die Homepage der Grundschule Marlow besuchen.

Es ist für uns nur schade, dass wir nicht alle tollen Sachen an beiden Schulstandorten gleichzeitig anbieten können. Doch das soll sich mit der Fertigstellung des Schulerweiterungsbaus ändern! Dann entstehen mit der Schülerlehrküche oder der modernen Bibliothek noch ganz andere Möglichkeiten.

Besonders toll für die Kinder ist, dass sie auch aus der Bevölkerung so viel Unterstützung erhalten! So kommen viele Frauen und Männer in unsere Schule, welche ehrenamtlich ein- oder mehrmals pro Woche mit den Mädchen und Jungen Sport treiben oder kreativ tätig sind. Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei Mandy Peters, Falk Leibersperger, Steffi Bunzel, Heike und Gunter Rudzinski, Marion Herter, Sandra Nicklaus, Herrn Hinz, Frau Neubert, Elvira Drabe, Monika Rist, Familie Kurp und Miriam, Familie Meinhardt, Frau Schwabe und Urte Päßlow, dass sie das Leben an unserer Schule so viel schöner und bunter machen bzw. machten! Ganz toll ist, dass die meisten von ihnen ihre Arbeit mit unseren Kindern so schön finden, dass sie auch im kommenden Schuljahr wiederkommen möchten. Darauf freuen wir uns alle schon sehr!



Frau Rudzinski, Herr Hinz, Frau Peters, Frau Herter und Herr Leibersperger

Wenn unsere Kinder bei der Kreismathematikolympiade oder der deutschlandweiten Vergleichsstudie VERA in den Fächern Deutsch und Mathematik so weit überdurchschnittlich abschneiden, ist das ein Zeichen dafür, dass das Konzept des Forderns und Förderns an der Grundschule Marlow aufgeht. Dies ist aber auch dem Engagement unserer Lehrer und Kinder geschuldet. Darum möchte ich mich an dieser Stelle auch bei euch bedanken, liebe Mädchen und Jungen und Lehrer! Ich freue mich schon jetzt darauf, euch fast alle nach den Sommerferien wiederzusehen! Unseren Absolventen der vierten Klassen wünsche ich einen erfolgreichen Start in die fünfte Klasse und hoffe für euch, dass ihr auch dort

tolle Freunde findet, freundliche und engagierte Lehrer kennenlernt und eure Lernfreude beibehaltet!

Und wer aus der Bevölkerung vielleicht auch gern mit unseren Kindern zusammen sein möchte, kann uns ruhig ansprechen. Immer wieder suchen wir auch Lesepaten, Menschen, die uns verschiedene Handarbeiten näherbringen oder mit uns Fußball spielen. Sprechen sie uns ruhig an, auch, wenn sie noch andere tolle Ideen haben!

Denn: Wir lieben Vielfalt!

Kerstin Nilson
Schulleiterin

Richtfest am Schulerweiterungsbau

Am 18.08.2016 fand das Richtfest am Schulerweiterungsbau unserer Grundschule in Marlow statt. Als besonderen Gast konnten wir an diesem Tag die Bundeskanzlerin Frau Dr. Angela Merkel begrüßen. Neben Vertretern von Baubetrieben und Planungsbüros, die an der bisherigen Bauausführung beteiligt waren, konnten wir ebenso Herrn Rehberg als Mitglied des deutschen Bundestages, Frau Schröter als stellvertretende Landrätin des Landkreises Vorpommern-Rügen sowie Herrn Schütt als Mitglied des Landtages Mecklenburg-Vorpommern begrüßen.

Mit dem Baukran schwebte pünktlich vor der Veranstaltung die Richtkrone ein. Herr Schöler als Bürgermeister der Stadt Marlow wies in seiner kurzen Begrüßungsansprache auf den langen Entscheidungsweg für diese Investition hin, und bedankte sich bei allen Firmen, die bisher am Bau beteiligt waren und eine termingerechte und qualitativ gute Arbeit abgeliefert haben.

Frau Schröter übermittelte die Grußworte des Landkreises Vorpommern-Rügen. Sie betonte die zukunftsorientierte Entscheidung der Marlower Stadtvertreter für diesen Schulerweiterungsbau. In der Entscheidungsfindung zur Änderung der Schulentwicklungsplanung durch den Landkreis hatte Frau Schröter das Marlower Vorhaben positiv begleitet.

Die Bundeskanzlerin Frau Dr. Merkel betonte in ihren Grußworten, dass sie gerne nach Marlow kommt, eine Stadt, die auch in ihrer Wahrnehmung eine positive Entwicklung genommen hat. Einen besonderen Bezug hat sie zum Vogelpark Marlow, den sie auch bereits schon mehrfach besuchte.

Frau Dr. Merkel begrüßt die Entscheidung der Stadt für diesen Schulerweiterungsbau, denn es ist eine Investition in die Zukunft. Es ist wichtig durch optimale Rahmenbedingungen die Schulkinder fit zu machen für ihre weitere Entwicklung.

Ein Mitarbeiter der Fa. Langner aus Stralsund sprach den Richtspruch und wünschte dem Bauwerk auf solidem Fundament stehend, eine lange Lebensdauer und den zukünftigen Nutzern viel Erfolg mit dem Gebäude.

Der Stadtpräsident Herr Schlesiger hatte die Aufgabe, den letzten Nagel in das Dachgebälk einzuschlagen. Er wies in seinen Ausführungen darauf hin, dass nach vielen Jahren des Abbaus schulischer Strukturen in Marlow, mit dem Erweiterungsbau ein zukunftsträchtiges Zeichen gesetzt wird, von dem auch ein verbindendes Signal für alle Ortsteile der Stadt Marlow ausgehen wird. Der Schulchor „Marlower Loris“ bot zum Abschluss des offiziellen Teils der Veranstaltung unter Leitung der Chorleiterin Frau Sanftleben zwei Lieder aus seinem Repertoire dar, verbunden durch ein Gitarrensolo.

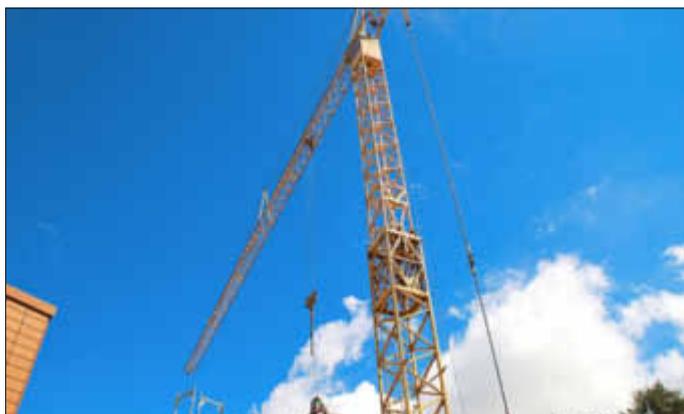
Die Reporterinnen der Schülerzeitung „Magnet“ ließen es sich nicht nehmen ein kurzes Interview mit der Kanzlerin zu führen. Frau Dr. Merkel trug sich mit guten Wünschen für eine optimale Fortführung des Schulerweiterungsbaus in die Marlower Ortschronik ein.

Viele Anwesende nutzten die Gelegenheit mit der Bundeskanzlerin ein Foto für das private Fotoalbum zu schießen und das alles bei optimalem Wetter.

Mit Wildschein am Spieß, selbstgemachten Salaten durch die Kolleginnen der Stadtverwaltung und Marlower Pils ging diese Veranstaltung mit einem positiven Gesamteindruck zu Ende.

gez. Schöler

Bürgermeister



Fotos: N. David

Ein Hauch von Hollywood

„Wenn ich noch einmal für einen Dreh ins Kanu muss, brauche ich ein Double!“ beklagt sich Leonie. Ganz wie eine Hollywood-Diva fügt sie hinzu: „Das war beim ersten Mal schon der Horror für mich, noch einmal überlebe ich das nicht.“ Und natürlich muss sie ein zweites Mal ins Boot, denn beim Sichten des Filmmaterials ist ein bildtechnischer Fehler aufgetaucht, der einen Nachdreh erforderlich macht. Leonie, die beim Sommerferien-Film-Projekt mitgemacht hat, hat es tatsächlich dann doch überlebt.

Nach den beiden Glücksvideos von 2015, denen vom geneigten Publikum durchaus eine gewisse Anerkennung entgegengebracht wurde, hat die Schulsozialarbeiterin der Grundschule in diesem Sommerferienprojekt die Latte noch ein bisschen höher gelegt und mit insgesamt 10 Kindern einen richtigen Spielfilm gedreht. Das bedeutet, dass es eine Handlung und ein Drehbuch gibt, dass alle Kinder bestimmte Rollen übernehmen und dass vor und hinter der Kamera sehr, sehr viel zu leisten ist.



v. r. n. l.: Finn, Johanna, Felix, Laura, Marlene, Gunter

Foto: Sommerferienfilmprojekt in Marlow

Wer also Ende Juli in Gresenhorst und Anfang August in Marlow eine Videokamera, schauspielernde Kinder und eine hochkonzentrierte durchaus mal strenge Regisseurin wahrgenommen hat, weiß jetzt, dass es sich um das Sommerferienprojekt der Schulsozialarbeit an der Grundschule Marlow und um einen Hauch von Hollywood gehandelt hat.

Nun, wo die Dreharbeiten abgeschlossen sind und die Postproduktion begonnen hat, möchte sich die Schulsozialarbeiterin bei allen beteiligten Kindern für ihre konstruktive Mitarbeit aber auch bei Familie Beilfuhs, Familie Grawert, Familie Penert, Familie Meinhardt (!) und Familie Leplow bedanken, die auf unterschiedliche Weise dazu beigetragen haben, dass der Film gelingen kann. Dank gilt auch der Bäckerei Kröger in Gresenhorst und MEXX-JOY in Marlow, beide Betriebe stellen sich immer gern und unkompliziert als Kulisse zur Verfügung. Nicht zuletzt dankt die Schulsozialarbeiterin den Leuten aus dem Rathaus Marlow, weil sie die Schulsozialarbeit nicht nur bei diesem Projekt sondern von Beginn an stets unterstützt haben.

Der Mitarbeiter der Heimatstube Marlow warf die Frage auf, ob der Film vielleicht im Fernsehen zu sehen sein würde. Das wohl nicht. Aber bei der feierlichen Premiere des neuen Sommerfilms wird wieder ein Hauch von Hollywood zu spüren sein.

gez. Anja Zipp



v.r.n.l.: Konrad, Cheyenne, Leonie, Janne

Fotos: Anja Zipp

Ein unvergessener Wandertag

Am vorletzten Schultag vor den großen Sommerferien führten wir wie in jedem Jahr unseren Wandertag durch. Diesmal ging es nach Klockenhagen ins Freilichtmuseum, um zu erfahren, wie die Menschen früher gelebt haben.

Im Museum erwartete uns eine interessante Führung. Vieles kann man sich heute gar nicht mehr vorstellen. Besonders, dass die Menschen mit ihren Pferden, Kühen oder Hühnern in einem Haus gelebt haben. Es gab keinen Strom, kein fließendes Wasser aus dem Wasserhahn und kein Badezimmer. Danach durften wir mit einem Traktor fahren und die Spielplätze erkunden.

Ein toller Abschluss war das leckere Mittagessen. Es gab selbst gemachte Pizza, frisches Obst und ein Eis. Das war ein super schöner Tag. Wir möchten uns bei Herrn Schöler und beim Taxiunternehmen Michailkowski für die Hin- und Rückfahrt bedanken. Außerdem ein großes Dankeschön an die fleißigen Eltern, die für uns das leckere Essen zubereitet haben.

Tessa und Jann-Luca aus der Klasse 3b

Der Vogelpark Marlow informiert

Witwenpfeifgänse in der Ausbildung

Das Showteam hat Zuwachs bekommen. 12 Witwenpfeifgänse befinden sich zurzeit in der Ausbildung. Damit sich die kleinen Gänse an den Menschen gewöhnen, kümmert sich jeder von den sechs Trainern um jeweils 2 Gänse und nimmt diese nach dem Feierabend mit zu sich nach Hause. Nach der Prägungsphase werden die 12 Gänse in der Gruppe bleiben und zusammen mit ihren Tiertrainern das Fliegen lernen.



Text und Bilder: Franzi Zöger



Badeausflug für Witwenpfeifgänse

Seit Juni hat das Showteam 11-köpfige Verstärkung bekommen. 11 Witwenpfeifgänse befinden sich in der Ausbildung und bereichern den Berufsalltag der Tiertrainer. Am Anfang wurde der Gänsetrupp noch unter den Trainern aufgeteilt und jeder der sechs Trainer kümmerte sich um seine Schützlinge. Mittlerweile bleiben die Gänse in der Gruppe zusammen und werden vom Vogelvater Patrick Furch weiter trainiert.

Das Hinterherlaufen klappt schon wunderbar und die Gänse folgen Patrick überall hin durch den Park. Selbst ins Wasser folgen sie ihrem Ziehpapa und drehen zusammen mit ihm ein paar Runden durch den Madagaskarteich. Bald sind die 11 Gänse flugfähig und werden dann das Fliegen lernen.

Text und Bilder: Franzi Zöger





Kirchliche Nachrichten



Ev. Kirchengemeinde Marlow

Die Evangelische Kirchengemeinde Marlow lädt herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Gottesdienste in der evang. Kirche Marlow:

Sonntag, den 28.08.16

11:00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl

Sonntag, den 04.09.16

kein Gottesdienst

Sonntag, den 11.09.16

11:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, den 18.09.16

11:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, den 25.09.16

11:00 Uhr Gottesdienst



Termine und Hinweise:

Frühstück: jeden 1. Mittwoch im Monat um 9:00 Uhr im Pfarrhaus.

Alle die Lust und Zeit haben zum gemeinsamen Frühstück sind herzlich eingeladen.

Das nächste Frühstück ist am 07. September

Seniorenkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Pfarrhaus.

Das nächste Treffen ist am 21. September.

Chor: jeden Dienstag 19:00 Uhr - 20:30 Uhr unter Leitung von Bärbel

Düwell im Pfarrhaus (Außer in den Ferien). Gerne sind neue Sänger/-innen willkommen!

Die nächste Probe ist wieder am 06. September.

Offener Abend für Erwachsene und den Frauenkreis:

normalerweise jeden 3. Montag im Monat 19:00 Uhr im Pfarrhaus.

Das nächste Treffen ist am 03. September.

Wir pilgern auf der „Via Marlowa“ und treffen uns um 9:30 Uhr am Pfarrhaus. **Wandern Sie doch einfach mit!**

Krabbelgruppe: Treffpunkt für alle Eltern mit Kindern im Alter von 0 - 2 Jahren.

Das nächste Treffen ist am 21. September um 10:00 Uhr.

Kindergruppe: Kindergruppe von 3 - 7 Jahre von 10:00 - 12:00 Uhr im Pfarrhaus.

Das nächste Treffen ist am 10. September.

Pfadfindergruppe: Jungen ab 8 Jahren von 15:30 - 17:00 Uhr im Pfarrhaus alle 14 Tage

Das nächste Treffen ist am 10. September.

Konfirmanden: Donnerstag 16:45 - 18:15 Uhr (14-täglich) im Pfarrhaus,

Das nächste Treffen ist am 08. September.

Am 16. September nehmen wir an einem kleinen regionalen Konfirmandentreffen von 17:00 bis 20:30 Uhr in Graal-Müritzt teil. Ein Elternbrief folgt noch.

Musicalprojekt: Mädchen ab 10 Jahren und junge Frauen für die Gründung eines Mädchenchores, die „musical girls“

Erste Probe: Dienstag 06. September 18:00 - 19:00 Uhr im Pfarrhaus

Unser Diakon Peter Michalik ist im Ev. Pfarrhaus unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Tel. 038221 301 oder 0151 57396988 bzw. per E-Mail an: marlow@elkm.de

Sprechstunde Pastor Dr. Tobias Sarx: dienstags 17:30 -19:00 Uhr im Ev. Pfarrhaus in Marlow sowie nach Vereinbarung (Tel. 038201-837 oder per E-Mail an: Tobias.Sarx@rub.de)

Achten Sie bitte auf die Aushänge am Pfarrhaus und an der Kirche!

Informationen und Anmeldungen für den Konfirmandenunterricht:

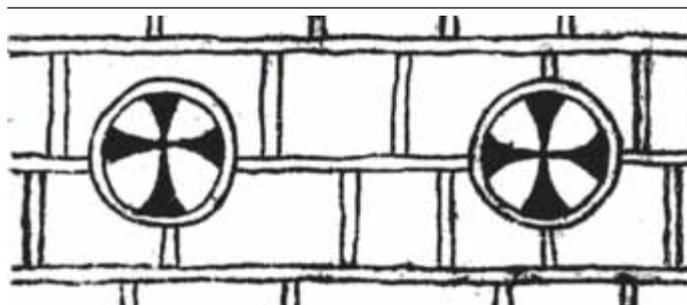
Liebe Marlower,

nach den Sommerferien sind alle Kinder, die in die siebte Klassenstufe kommen, ganz herzlich zur Teilnahme am Konfirmandenunterricht eingeladen. Der Konfirmandenunterricht möchte die Kinder mit unserem christlichen Glauben und seinen Werten bekannt machen. Gemeinschaft entdecken, Fragen stellen und gemeinsam auf die Suche gehen, eigene Antworten und Standpunkte finden, all das und vieles mehr bieten wir an. Getaufte und auch nichtgetaufte sind ganz herzlich eingeladen. Der Konfirmandenunterricht ist eine Chance den Weg vom Kind hin zum erwachsenwerden gut begleitet zu wissen. Kurz nach den Sommerferien wird es am Dienstag, den 6. September um 18:00 Uhr noch einen Informationsabend im Pfarrhaus geben. Für Ihre Rückfragen stehen wir aber auch sehr gern persönlich zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Ihre Evangelische Kirchengemeinde Marlow!

Peter Michalik, Diakon

Kirche Rostocker Wulfshagen



Sonntag, den 25. September 2016
16 Uhr

Konzert ADUMÁ

Saxophonquartett

ADUMÁ sind vier Saxophonisten aus Berlin, Rostock, Lund (Schweden) und Liaoning (China), die sich dem klassischen Saxophon verschrieben haben. Sie fanden in der aktuellen Besetzung im Sommer 2014 an der Hochschule für Musik und Theater Rostock zusammen, um sich gemeinsam auf den Internationalen Kammermusikwettbewerb Concorso Internazionale di Musica da Camera „Salieri-Zinetti“ in Verona, Italien, vorzubereiten. Nachdem sie in diesem Wettbewerb gleich bis ins Finale gelangten, stand der Entschluss, als Quartett zusammenzubleiben, fest. Das Quartett absolvierte Meisterkurse bei dem Saxophonisten Clément Himbert, beim clair-obscur Saxophonquartett und dem Fauré Quartett. Im Rahmen ihres gemeinsamen Masterstudiums Kammermusikstudium erhielten die vier Musiker Unterricht bei Jan Schulte-Bunert, Detlef Bensmann, Prof. Heiner Schindler und Prof. Stephan Imorde.

Im Sommer 2015 schloss ADUMÁ erfolgreich das Masterstudium Kammermusik bei Jan Schulte-Bunert an der Hochschule für Musik und Theater Rostock ab und gab mit dem Konzert für Saxophonquartett und Orchester von Philipp Glass im Volkstheater Rostock sein Debüt mit der Norddeutschen Philharmonie.

- 1. Preisträger beim HMT-Musikpreis 2014 in der Kategorie Kammermusik und Sonderpreis für die beste Interpretation eines nach 1970 komponierten zeitgenössischen Werkes
- Finalist beim Concorso Internazionale di Musica da Camera „Salieri-Zinetti“ 2014 in Verona, Italien
- 2015 Caspar-David-Friedrich-Stipendium des Landes Mecklenburg-Vorpommern für das Projekt Ein Rot tönt den Raum
- Preisträger bei der Hannoverschen Börse der Musiktalente 2015

In seinen Programmen widmet sich das Quartett in erster Linie Originalkompositionen für Saxophonquartett, beginnend in der Spätromantik bis in die Moderne. Die Musiker bearbeiten zudem Werke, die ursprünglich für andere Instrumentalbesetzungen geschrieben wurden.

Dadurch stellen sie einen Bezug zwischen älteren Kompositionen und der modernen Lebenswelt her - neue, reizvolle Interpretationen mit den musikgeschichtlich noch jungen Saxophonen entstehen. Das Repertoire reicht von der Renaissance bis in die Gegenwart und schließt Kompositionen der Romantik und Neuen Musik ebenso ein wie Tango und Jazz. Daneben gestaltet das Quartett Konzertprogramme und musikalische Workshops für Kinder.



Anne Roedszus Sopran - Saxophon
Pai Liu Alt - Saxophon
Johan Olsson Tenor - Saxophon
Kathrin v. Kieseritzky Bariton - Saxophon

Vereine und Verbände

Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Marlow

Tschernobyl-Kinder zu Gast beim
DRK-Ortsverein Marlow



Wie jedes Jahr hatten wir auch in diesem Jahr die Kinder am 03.08.2016 zu Gast.

Gemeinsam machten wir uns auf Fahrt und besuchten das Kinderland in Rostock. Die Kinder konnten dort ausgelassen toben, zwischendurch gab es Getränke und viel Obst.

Die Kinder waren begeistert.

Gegen 17 Uhr fuhren wir wieder nach Marlow und nach der vielen Bewegung hatten alle kräftigen Hunger und ließen sich die Pizza schmecken. Jedes Kind erhielt noch ein schönes Geschenk, einen tollen Rucksack mit schönen Sachen bestückt.

Wir hoffen, den Kindern hat es gefallen und wir freuen uns schon heute auf den Nachmittag im nächsten Jahr.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Landtagsabgeordneten Herrn Heino Schütt, der die Busfahrt zum Kinderland gesponsort hat.

gez. Störp

Vorsitzende



Foto: E. Störp

Grillabend beim DRK Ortsverein Marlow

Am 30.07.2016 fand unser alljährlicher Grillabend statt. Nach lecker gegrillter Bratwurst und Fleisch wurden unsere Mitglieder wieder mit einem kleinen Programm musikalisch überrascht. Danach wurde in geselliger Runde gefeiert und das Tanzbein geschwungen.

Ein Dankeschön an Frau Schwanke und DJ Wölfi.



Foto: E. Störp

Dorfverein H. Schröder e. V.

Volkshäger Kultur- und Backtage

Die diesjährigen Völkshäger Kultur- und Backsonntage nähern sich schon wieder dem Ende.

Als besonderer Höhepunkt kann wohl der Auftritt der Völkshäger Tanzgruppe zusammen mit der Behinderten-Tanzgruppe aus Loitz angesehen werden.

Aber auch die übrigen Programme, wie Hannes, de Prerow Stromer, KiKi sowie der Tessiner Spielmannszug fanden bei den Völkshägern und ihren vielen Gästen regen Anklang.

Großer Dank gebührt am Ende der Saison allen fleißigen Helfern, die auch in diesem Jahr die Arbeit des Dorfvereins „Helmuth Schröder“ uneigennützig unterstützt und geholfen haben, den reibungslosen Verlauf zu gestalten, sowie auch den Sponsoren. Erstmals wurden die Aktivitäten des Vereins in diesem Jahr durch die Ehrenamtsstiftung M-V finanziell unterstützt.

Am 4. September findet auf dem Gelände des Dorfgemeinschaftshauses in Völkshagen zum Abschluss noch ein mit Spannung erwarteter Line Dance statt. Auf einen wiederum regen Besuch freut sich

Der Dorfverein Völkshagen



Fahrt mit dem DRK-Ortsverein Marlow

Liebe Mitglieder,

unsere Fahrt nach Bremervörde und das alte Land findet bekanntlich vom 06.10.2016 bis zum 09.10.2016 statt.

Folgende Abfahrtszeiten möchte ich hiermit bekannt geben:

07:25 Uhr	Marlow Schule
07:30 Uhr	Marlow Markt
07:35 Uhr	Poppendorf
07:40 Uhr	Brünkendorf
07:45 Uhr	Alt Guthendorf
07:45 Uhr	Alt Steinhorst
07:50 Uhr	Carlsruhe
08:00 Uhr	Gresenhorst
08:05 Uhr	Völkshagen

Bei weiteren Rückfragen stehe ich natürlich gerne unter der Tel. Nr. 038221 80185 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

E. Störp

Vorsitzende

Kulturverein Marlow und Umgebung e. V.

Wie herrlich leuchtet mir die Natur!

Wie glänzt die Sonne! Wie lacht die Flur!

Johann Wolfgang von Goethe



Monat August 2016

Zum Mittwoch, dem 31.08. haben wir einen DIA-Vortrag über die Insel Sri Lanka organisiert. Herr Scholz wird uns es vortragen und mit wundervollen Bildern begleiten. Die Veranstaltung findet im Foyer der Sporthalle statt, der Beginn ist um 16:00 Uhr und endet gegen 18:30 Uhr. Kalte Getränke stehen kostenlos zur Verfügung. Eine Bilderausstellung ist dort zu bewundern, alle Arbeiten sind vom Künstler selber angefertigt.

Er wird über das Leben, die Kultur und Natur des Landes berichten. Die Anmeldungen sind bis zum 26.08. bei Frau Wichmann tel. 80237 zu bestellen.

Der Unkostenbeitrag beträgt pro Person 5,- EUR.



Monat Oktober 2016

Der Kulturverein besteht im Oktober 25 Jahre. Aus diesem Anlass findet am Freitag, den 14.10. eine Dankesveranstaltung für alle Mitglieder, mit unseren Sponsoren und für Interessenten statt. Beginn ist 15:00 Uhr im Sternensaal des Recknitztal-Hotels. Es beginnt die Musikhochschule Rostock anschließend kommen die Ausführungen der letzten 5 Jahre, mit Ehrungen der Mitglieder gestaffelt nach Jahren. Die Kaffeetafel beginnt etwa um 16:00 Uhr. Zum Abschluss hören wir noch einmal die jungen Künstler der HMT - Rostock. Im Hintergrund werden Bilder über die vergangenen Veranstaltungen in einer endlos Schleife laufen. Der Eintritt ist frei, über eine Spende würden wir uns freuen. Über Ihr Kommen freuen wir uns ebenfalls.

Der Vorstand

Richtfest Schulerweiterungsbau Marlow

Ich komme gerade vom Richtfest des Schulerweiterungsbaus Marlow und hatte Zeit mit unserer Bundeskanzlerin Frau Dr. Angela Merkel persönlich zu sprechen. Ich habe mich für ihre Einladung der 8 Mitglieder des Kulturvereins Marlow nach Berlin bedankt und ich möchte in ihrem Namen allen Mitgliedern für die gute geleistete Arbeit herzliche Grüße ausrichten. Für mich war es eine Ehre, mit ihr sprechen zu dürfen.

gez. Antje Wichmann

Da wir kaum Startguthaben hatten, möchten wir uns bedanken für das Fass Bier von Silvia und Tobias Tietze und für die Bratwurst der Landfleischerei Magdeburg aus Stäbelow. Einen großen Dank an die vielen freiwilligen Helfer und Kuchenbäcker. (... Cathleen, deine Soljanka war lecker)

Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Die Frauenvolleyballmontagsgruppe und die Männervolleyballfreitaggruppe!



Ein großes „Danke“ an alle Vereinsmitglieder war die Bootsfahrt zu den Borner und Neuendorfer Bülden am Abend des 19. Juni. Das Schiff war mit unseren Mitgliedern bei weitem nicht ausgebucht, spontan luden wir alle ortsansässigen Vereine und Sportgruppen sowie den Rostocker Bäckerchor (der durch seine vielen Auftritte mit zu Gresenhorst gehört) ein. Mit 100 Personen und der Schiffscrew hieß es um 19:00 Leinen los. Leichter Wellengang und eine Portion Wind konnten unserer guten Laune nichts anhaben. Der Kapitän vermittelte uns heimatkundliches Wissen und kurz vor dem Einlauf in den Ribnitzer Hafen bekamen wir zum krönenden Abschluss zwei im Bodden schwimmende Wildschweine zu sehen. Wie heißt es schön... wenn einer eine Reise tut... dann kann er was erzählen!

Am darauffolgenden Freitag ging um 19:00 Uhr der Vorhang auf der Bühne des Festplatzes auf. De plattdutschen Dörpsnackers präsentierten uns das Stück „Alte Liebe rostet nicht“.

„Mien Dörp - Mien Heimat“ e.V. Gresenhorst



Mien Dörp - Mien Heimat e. V.

Nachlese Kinder- und Dorffest Gresenhorst

10 Jahre „Mien Dörp - Mien Heimat“ e. V. Gresenhorst haben wir zum Anlass genommen, das Dorffest anders zu gestalten. Bereits zum 19. Juni 2016 hatten die Volleyballer zu einem Volleyballturnier der besonderen Art aufgerufen. Alle die Lust hatten, ... ob Sportgruppen, Familien, Straßengemeinschaften oder einfach ein zufällig zusammengewürfelte Gruppe trafen sich in der Turnhalle der Gresenhorster Schule um 10:00 Uhr. 5 Mannschaften baggerten, schmetterten und schoben den Ball am 19.06.2016 in unserer Sporthalle übers Netz.



Es gab Gewinner und Verlierer, aber vor allem hatten alle super viel Spaß!! Der Antrieb der Zuschauer weckte den gesunden Ehrgeiz.



Heißer Draht, Steine stapeln, Schrauben drehen, Nagelbalken, Tauben stechen, Schubkarrentransport und Klettermast erwarteten die Kinder.



Amüsant, humorvoll mit preußischem Akzent und immer wieder einem „Köm“ bekamen die Darsteller vom Publikum viel Beifall. Den Darstellern sei noch einmal herzlich gedankt für den kurzweiligen Abend.

Im kommenden Jahr soll es ein neues Theaterstück geben, wir freuen uns schon jetzt darauf.

Am Samstag eröffnete die Grundschule Marlow am Standort Gressenhorst das Kinderfest. Frau Loetz hatte mit den Kindern der 1. und 2. Klasse das Märchen der Froschkönig einstudiert. Die Theaterpuppen wurden durch die Stimmen der Kinder lebendig.



Schlange stehen am Klettermast.



Die Kinder der 2., 3. und 4. Klasse sangen unter der Leitung von Frau Schoenwiese passend zum diesjährigen Motto des Kinderfestes „Wer will fleißige Handwerker seh'n“, Lieder in deren Text handwerkliche Berufe benannt wurden.



Geschicklichkeit beim Schrauben drehen ist hier gefragt.

Belohnt wurden die Kinder mit viel Applaus des Publikums und einem Eis. Herzlichen Dank nochmals an Frau Loetz und Frau Schoenwiese und ganz besonderen Dank an euch Kinder, ihr habt das super toll gemacht.

Alle Kinder mit Laufkarte konnten sich im Anschluss an die Spiele ein Eis, Bratwurst oder Pommes und ein Getränk abholen. Der Schützenverein bot für Groß und Klein Schießstand und Bogen schießen an. Danke, dass ihr immer mit dabei seid.



Der Förderverein zur Erhaltung der Kapelle in Gresenhorst war mit Kaffee und Kuchen vertreten, um die Spendenkasse zu füllen.



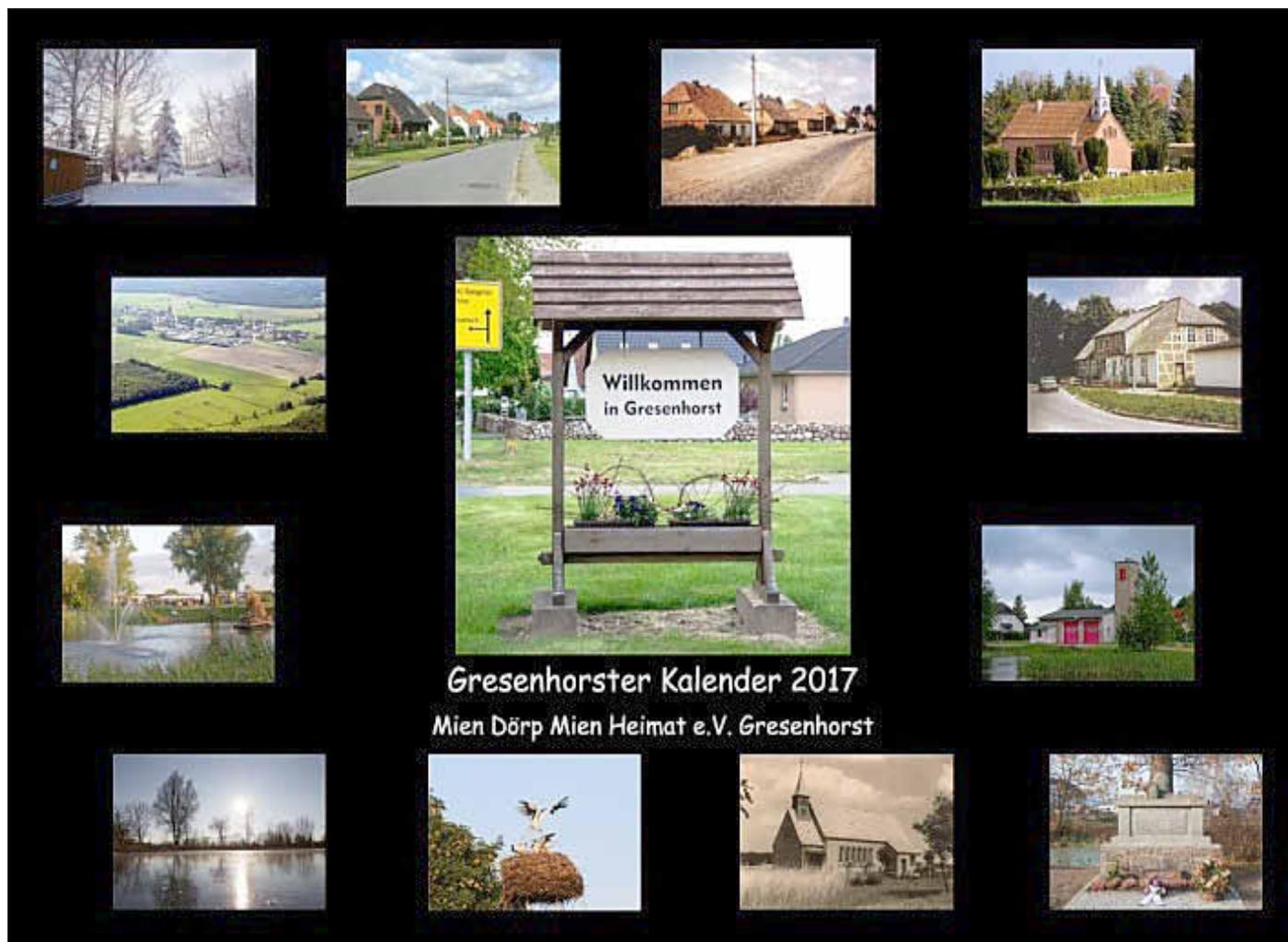
Das Bücherdorf hatte vielerlei zu bieten.



Ein Angebot der besonderen Art ist ein Kalender für das Jahr 2017, gestaltet von 2 Mitgliedern aus dem Verein. Er konnte am Dorffest käuflich erworben werden und ist nun in der Landbäckerei Kröger erhältlich.

Nach dem alljährlichen Regenschauer zum Gresenhorster Dorffest schwangen wir bis spät in die Nacht hinein das Tanzbein. Musikalisch begleitet hat uns in diesem Jahr DJ Bobby.

Danken möchten wir allen Sponsoren und Helfern, die uns bei der Durchführung und Planung des Festes unterstützt haben.



Singegruppe

Te-La-Wi-Du e. V. Marlow



BSG ScanHaus Marlow



Nationalspieler mit über 50 Jahren

Drei Fußballer der BSG ScanHaus Marlow spielten für die EOFS-Nationalmannschaft in Kanada

Es waren 13 Tage die drei Fußballer der BSG ScanHaus Marlow wohl nie vergessen werden. Gemeinsam mit zahlreichen weiteren Fußballern aus ganz Deutschland ging es für Reinhard Zerahn, Bernd Kleinert und Uwe Lewerenz mit der EOFS-Nationalmannschaft auf die Reise nach Kanada. Auch der Marlower Altherrentainer Joseph Post und Vereinpräsident Klaus Teichert begleiteten das Team zu dem unvergesslichen Ereignis. EOFS, so die Kurzform für Europäischer Oldie Fußball Sportverein, hatte die Marlower bereits vor dem Kanadatrip zu einem Testspiel in Vogtland eingeladen. Hier lernten die Marlower ihre zukünftigen Nationalmannschaftskollegen kennen. Mit insgesamt 53 Begeisterten, die Frauen hatten ihre Männer natürlich begleitet, ging es dann von Berlin über Frankfurt nach Montreal. Nach dem achtstündigen Flug blieben der Nationalmannschaft nur wenige Stunden Schlaf, ehe gegen eine Stadtauswahl aus der Millionenstadt das erste Spiel auf dem Programm stand. Den Deutschen war der anstrengende Flug jedoch noch anzusehen und so ging das Spiel trotz Toren von Wolfgang Wolter (Rostocker FC) und Joachim Gollnow (FSV Bentwisch) mit 2:3 verloren. Doch die EOFS-Nationalmannschaft ließ sich nicht entmutigen und war fest entschlossen im zweiten Spiel einen Sieg einzufahren. Zunächst stand jedoch erst einmal eine Rundreise durch Kanada auf dem Programm auf der die Spieler und ihr Anhang viel zu sehen bekamen. In Toronto kam es dann gegen die dortige Stadtauswahl zum zweiten Match. Diesmal meinte es der Unparteiische es wahrlich nicht gut mit den Deutschen und piff zwei zweifelhafte Elfmeter für Toronto. Doch Zerahn, Lewerenz, Kleinert & Co. ließen sich nicht entmutigen und so stand am Ende nach zwei Treffern von Uwe Lewerenz und einem Tor von Thomas Strehlow (FSV Bentwisch) ein 3:3 auf der Anzeigetafel. Viel wichtiger war für die Oldies ohnehin das später am Tag die deutsche Fußballnationalmannschaft im EM-Viertelfinale gegen Italien gewann. Der Einzug ins Halbfinale wurde gemeinsam mit den Kanadiern gefeiert, ehe wieder ein paar Tage Sideseeing auf dem Programm standen. Zum letzten Länderspiel kam es dann in der kanadischen Hauptstadt Ottawa. Hier sollte endlich der erste Sieg gelingen und entsprechend motiviert ging man trotz tropischer Temperaturen ins Spiel. Und tatsächlich schafften es die Deutschen nach vier Toren von Thomas Strehlow und einem Eigentor mit 5:2 gewinnen. „Für uns war es das perfekte Ende einer perfekten Reise“, meinte BSG-Spieler Bernd Kleinert abschließend und bedankte sich bei den Organisatoren: „Hier wurde für uns Oldies etwas Tolles auf die Beine gestellt. Wir sind beim nächsten Mal gerne wieder dabei.“



Auf dem Foto (privat): Die EOFS-Nationalmannschaft mit Uwe Lewerenz (obere Reihe links), Joseph Post (obere Reihe rechts), Bernd Kleinert (untere Reihe 4. von rechts) und Reinhard Zerahn (untere Reihe 5. von links)

1970 - 2016

Einladung zum Herbstsingen



mit der Singegruppe **Te-La-Wi-Du**

Wann: Sonntag, 25. September 2016

Wo: Foyer der Sporthalle Marlow

Beginn: 14.00 Uhr

Musikalische Leitung: Ingrid Tessmann

Am Keyboard: Tommy Bittner

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

(Bitte ein Kaffeedeck mitbringen)



Impressum

Marlow-Kurier

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt Marlow

Verlag + Satz:	Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck:	Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:	
Anzeigenannahme:	Tel.: 039931/57 90 Fax: 039931/5 79-30
Redaktion:	Tel.: 039931/57 9-16 Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail:	www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlich:	
Amtlicher Teil:	Der Bürgermeister
Außeramtlicher Teil:	Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil:	Jan Gohlke

Erscheinungsweise:	monatlich
Auflage:	2.500 Exemplare

Das amtliche Bekanntmachungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen



Spielplan BSG ScanHaus Marlow - Herren Saison 16/17 - Landesklasse

Spiel- tag	Datum/Anstoßzeit		Spiel- tag	Datum/Anstoßzeit		
1 So.	14.08. 11:00	LSG Elmenhorst	BSG ScanHaus Marlow	14 Sa.	11.03. 15:00	BSG ScanHaus Marlow LSG Elmenhorst
2 Sa.	20.08. 15:00	BSG ScanHaus Marlow	TSV Einheit Tessin	15 So.	19.03. 14:00	TSV Einheit Tessin BSG ScanHaus Marlow
3 Sa.	27.08. 14:00	Rostocker FC II	BSG ScanHaus Marlow	16 Sa.	01.04. 15:00	BSG ScanHaus Marlow Rostocker FC II
4 Sa.	10.09. 15:00	BSG ScanHaus Marlow	FSV Kritzmow	17 Sa.	08.04. 15:00	FSV Kritzmow BSG ScanHaus Marlow
5 So.	18.09. 14:00	SV Hafen Rostock	BSG ScanHaus Marlow	18 Sa.	15.04. 15:00	BSG ScanHaus Marlow SV Hafen Rostock
6 Sa.	24.09. 15:00	BSG ScanHaus Marlow	FSV Bentwisch	19 Sa.	22.04. 14:00	FSV Bentwisch BSG ScanHaus Marlow
7 So.	02.10. 11:00	SG Warnow Papendorf	BSG ScanHaus Marlow	20 Sa.	29.04. 15:00	BSG ScanHaus Marlow SG Warnow Papendorf
8 Sa.	15.10. 15:00	BSG ScanHaus Marlow	FSV Dummerstorf	21 So.	07.05. 14:00	FSV Dummerstorf BSG ScanHaus Marlow
9 So.	23.10. 14:00	FC Förderkader RS	BSG ScanHaus Marlow	22 Sa.	13.05. 15:00	BSG ScanHaus Marlow FC Förderkader RS
10 Sa.	29.10. 15:00	BSG ScanHaus Marlow	SV Barth	23 Sa.	20.05. 14:00	SV Barth BSG ScanHaus Marlow
11 So.	06.11. 14:00	PSV Rostock	BSG ScanHaus Marlow	24 Sa.	03.06. 15:00	BSG ScanHaus Marlow PSV Rostock
12 Sa.	12.11. 13:30	BSG ScanHaus Marlow	SV Rövershagen	25 Sa.	10.06. 15:00	SV Rövershagen BSG ScanHaus Marlow
13 Sa.	26.11. 13:00	HSG Warnemünde	BSG ScanHaus Marlow	26 So.	18.06. 14:00	BSG ScanHaus Marlow HSG Warnemünde

**Vogelparkregion Recknitztal
WAS - WANN - WO****Veranstaltungshinweise für die Vogelparkregion Recknitztal**(Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.vogelparkregion-recknitztal.de)**Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen**

dienstags	10:00 - 15:00 Uhr	Schaupressen in der Ostseemühle - Ölherstellung aus Saaten und Nüssen	Ostseemühle Langenhanshagen
dienstags	19:00 Uhr	Auf den Spuren des Bibers - Abendstimmung auf der Recknitz (geführte Kanutour), Anmeldungen unter 0160 90519300 oder 0174 6789343	Wasserwanderrastplatz Marlow
mittwochs	14:00 Uhr	Klangreise durch die Salztürme - tibetanische Klangschalenmassage	Salzreich Trinwillershagen
mittwochs	18:00 Uhr	Marlower Bier brauen LIVE erleben (kostenlose Führung)	Marlower Brauerei
donnerstags	10:00 - 17:00 Uhr	Tag der offenen Salztür in den Salztürmen Trinwillershagen	Salzreich Trinwillershagen
freitags	17:00 Uhr	Auf Kräutertour mit Ziegen - eine geführte Wanderung mit zum Kräuter sammeln, über deren Verwendung lernen und dabei entspannen (Anmeldung unter 0170 2022868)	Kräuterhof Carlsthal
freitags	19:00 Uhr	Auf den Spuren des Bibers - Abendstimmung auf der Recknitz (geführte Kanutour), Anmeldungen unter 0160 90519300 oder 0174 6789343	Wasserwanderrastplatz Marlow
samstags	14:00 Uhr	Salzturmführung mit eindrucksvollem Blick hinter die Kulissen	Salzreich Trinwillershagen
samstags	14:00 Uhr	Kräuterkurs für Gesundheit und Küche (Anmeldung unter 0170 2022868)	Kräuterhof Carlsthal
sonntags	11:00 Uhr	Marlower Gabelfrühstück (bitte vorher anmelden)	Recknitztal-Hotel Marlow
sonntags	17:00 Uhr	Führungen im Kräutergarten	Kräuterhof Carlsthal

Einmalige Veranstaltungen

Di.	30.08.	20:00 Uhr	Der besondere Film: „8 Namen für die Liebe“ (Spanien 2014)	Stadtkulturhaus Ribnitz-Damgarten
-----	--------	-----------	--	-----------------------------------

Mi.	31.08.	10:00 Uhr	Auf Schusters Rappen die Spuren der Vergangenheit im Recknitztal entdecken (Geführte Wanderung), Anmeldungen bitte unter 0172 9360909	Treffpunkt: Kirche Pantlitz
So.	04.09.	14:00 Uhr	Back- und Kultursonntag mit Line Dance aus Völkshagen	Festplatz Völkshagen
Mi.	07.09.	10:00 Uhr	Auf Entdeckungstour im „Grenztaalmoor“ zwischen Bad Sülze und Tribsees (geführte Wanderung) (Geführte Wanderung), Anmeldungen bitte unter 0172 9360909	Treffpunkt: Alte Molkerei Bad Sülze
Fr.	09.09. -		Dahlienfest Bad Sülze	Kurpark Bad Sülze
So.	11.09.			
Sa.	10.09.	ab 8:00 Uhr	18. Westerntreffen in Carlsruhe	Westernhof Carlsruhe
Sa.	10.09.	20:00 Uhr	Sommerkonzert 2016: Jule Neigel im Duo (Die Kräuter-Landküche ist ab 18 Uhr geöffnet)	Kräuterhof Cralsthal
Fr.	16.09.	20:00 Uhr	Wunderkonzert No. 17: Marcos Mendonça & Tito Araújo (Kombination aus traditioneller brasilianischer Musik und moderner Popmusik)	Café Wunder Bar Bad Sülze
Sa.	17.09.	20:00 Uhr	Das andere Klavierkonzert: Conchi Muna (Spanien): Música y corazón (Musik und Herz) - Solo Piano	Kirche Langenhanshagen
Fr.	23.09.	19:00 Uhr	Kultur-Salon: Glanz einer Stimme - Tenor Karo Chatschaturyan mit anschließendem geselligen Beisammensein bei Speis und Trank	Schloss Kölzow
Sa.	24.09.	10:00 - 18:00 Uhr	Kürbisfest mit Kunsthandwerkermarkt und Wettbewerb „Wer bringt den schwersten Kürbis“	Gutshof & Nussbaumhof Alt Guthendorf
So.	25.09.	16:00 Uhr	ADUMA-Saxophonquartett	Kirche Rostocker Wulfshagen

Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.vogelparkregion-recknitztal.de



Volkssolidarität Ortsverein Marlow informiert

Informationen

Am 13. August begann die traditionelle Listensammlung der Volkssolidarität. Unsere Volkshelfer sind unterwegs, Spenden einzusammeln. Im letzten Jahr zeigten die Bürger und die Gewerbetreibende der Stadt Marlow Sympathie für die Arbeit der Volkssolidarität und spendeten für die Ortsgruppe. Die Spenden kommen zu 80 Prozent unserer Gruppe zugute. Hiervon werden kulturelle, sportliche und gesellige Interessen umgesetzt. Jede Zuwendung, egal in welcher Höhe, zählt. Am Mittwoch, dem 07.09.2016 werden wir unser Sommerfest im Recknitztal-Hotel durchführen. Das Duo „Two Moments“ wird unseren Nachmittag gestalten.

ten. Inkostenbeitrag 10,00 EUR, Mitglieder erhalten eine Ermäßigung. Am Sonntag, den 16.10.2016 können wir im Kulturhaus „Treffpunkt Europas“ in Grimmen die große Schlager Hitparade erleben. Die Elite des deutschen Schlagers Andrea Jürgens, Andreas Martin, G.G. Anderson und Tom Astor werden für Stimmung sorgen. Beginn ist 16:00 Uhr. Der Preis für Nitmitglieder beträgt 53,00 EUR, Mitglieder erhalten eine Ermäßigung. Wir laden alle Mitglieder sowie die Seniorinnen und Senioren zum Sommerfest und zur großen Schlager Hitparade herzlich ein. Wir bitten um Anmeldung bei den Volkshelfern.

Vorstand der Volkssolidarität

Westernhof Carlsruhe e. V.

18. WESTERNTREFFEN AUF DEM WESTERNHOF CARLSRUHE AM 10. SEPTEMBER 2016

Anreise am Vortag ab 16:30 Uhr möglich
ab 19:00 Uhr Pferde-Tennis-Qualifikation

Orientierungsritt - Trail - Team Penning - Cattle Penning
US-Car-Show
Musik & Tanz - Lagerfeuer

Große und kleine Zuschauer erwartet ein umfangreiches Programm bei Spiel & Spaß und Speis & Trank!

Reiter & Pferde: **Nennung erforderlich!** (www.westernhof-carlsruhe.de)
Zuschauer: Herzlich Willkommen! Eintritt 1 Euro (Kinder frei)

Weitere Informationen & Anmeldung für Teilnehmer:
www.westernhof-carlsruhe.de
Frank Häselinger: 0152 22462994
Jörg Sieger: 0173 2072675
info@westernhof-carlsruhe.de

WWW.WESTERNHOF-CARLSRUHE.DE

Neues aus dem Bücherdorf Gresenhorst

Treffpunkt Bücherdorf



An der Schule 2 (Schulkomplex)
Büchertauschbörse, Lese- und Internetcafé

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 10:00 Uhr - 16:30 Uhr
Freitag: 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Telefon-Nummer: 038224 44521

Internet: www.stadtmarlow.de

Freundeskreis des Bücherdorfes
i. A. gez. Gerlinde Heidemann

Zeitungsleser

wissen mehr!



Verschiedenes

Herbstzeit ist Erntezeit!



Wohin mit zuviel
Obst und Gemüse
aus dem Klein-
und Hausgarten?



Unser Netzwerk „Gemeinschaftlich gärtnern“, in dem sich Haus- und Kleingärtner engagieren, unterstützt Sie dabei Wir bauen an, ernten, verarbeiten, vermarkten und essen auch selbst gerne.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte kontaktieren Sie uns:

Jugendhaus Storchennest e.V. · Gartenstraße 2 · 18442 Niepars

Projekt „Gemeinschaftlich gärtnern“

Ansprechpartnerin: Sandra Pöttrich (Dipl.-Ing. Gartenbau)

Tel. 0172 - 8717820 · sandra.poeitrich@jugendhaus-storchennest.de

Infos und Termine zu Veranstaltungen finden Sie auch auf:

[www.jugendhaus-storchennest.de/Angebote/Gemeinschaftlich Gärtnern](http://www.jugendhaus-storchennest.de/Angebote/Gemeinschaftlich_Gaertnern)

**LAND
AUF
SCHWUNG**



Das Projekt wird im Rahmen des Modellvorhabens „Land auf Schwung“, einem Programm der Förderung der ländlichen Entwicklung, durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mit Unterstützung des Landes Vorpommern-Rügen gefördert.

13. Kürbisfest in Alt Guthendorf

am 24. September 2016 (10:30 - 18:00 Uhr)

Kulinarisches rund um den Kürbis und Wettbewerb



Kürbisse in vielen Formen und Farben warten auf die Verarbeitung zu Leckereien oder zu interessanten Dekorationen zum Mitnehmen.

In ländlicher Atmosphäre findet auf dem herbstlich dekorierten Gutshof sowie auf dem Nussbaumhof in diesem Jahr bereits das 13. Kürbisfest statt. Wir laden alle Einwohner der Grünen Stadt

Marlow und ihre Gäste zu diesem Fest für die ganze Familie recht herzlich ein.

Die Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Handwerkermarkt und ein kleines Unterhaltungsprogramm sowie vielfältige Angebote für Groß und Klein. Die zahlreichen Versorgungstände bieten kulinarische Köstlichkeiten rund um den Kürbis an, natürlich kommen auch die Gaumenfreuden aus Fleisch und Wurst nicht zu kurz: leckere Wildspezialitäten werden angeboten.

Die Gartenkaffees warten mit hausgemachtem Kuchen auf Liebhaber von Kaffee und Kuchen. Die Bastelangebote für die Kinder stehen natürlich unter dem Motto „Kürbis- ganz dekorativ“ und auch im Puppentheater spielen die Kürbisse die Hauptrolle.



Höhepunkt ist der Wettbewerb: „Wer bringt den schwersten Kürbis?“

Alle Einwohner von Marlow und Umgebung können sich wie jährlich, am Wettbewerb um den schwersten Kürbis beteiligen, das Auswiegen wird sicher wieder sehr spannend!



Programm:

- ab 10:30 Uhr Buntres Markttreiben auf beiden Höfen mit kulinarischer Versorgung, Bastelangebote und Bogenschießen, Schauschmieden und Landtechnik auf dem Gutshof
- 12:00 Uhr Jagdhornbläser auf dem Nussbaumhof
- ab 13:00 Uhr Unterhaltungsprogramm
- Livemusik mit dem Duo „Windflüchter“ (norddeutsche und maritime Musik) auf dem Gutshof
- Sambatrommlergruppe „Movimento“ auf dem Nussbaumhof
- Ponyreiten auf dem Gutshof

15:00 Uhr	Puppentheater und Märchenstunde auf beiden Höfen
15:30 Uhr	Historische Modenschau
16:00 Uhr	Auswertung des Kürbiswettbewerbes mit Siegerehrung



Fotos (privat)

Liebe Gartenkulturliebhaber,

„Willkommen auf dem Gartenpfad Nordvorpommern!“

Das Wochenende 17. und 18. September 2016 sollten Sie sich vormerken. Hier öffnen zahlreiche Gärten in Nordvorpommern ihre Pforten für Sie!

Machen Sie einen Streifzug durch die einzigartige, über Jahrhunderte gewachsene historische Kulturlandschaft und sein mannigfaltiges gartenkulturelles Erbe.

Zur „Treckeltied“ am **17. und 18. September** können **kleine Abenteurer, Künstler, Schlossgeister, zarte Pflänzchen und reifes Gemüse** zu 24 der unterschiedlichsten Gärten und Anlagen von Nordvorpommern streifen bzw. „treckeln“ und so eine Reise durch die Gartenkultur Nordvorpommerns machen ... Wandeln Sie durch Landschaftsparks mit uralten Baumbeständen, suchen und finden Sie den bizarren Kusstunnel, machen Sie eine

Abenteuerführung und entdecken alte Gartenstrukturen, erleben Sie beeindruckende Ensemble aus Gartenstilen mehrerer Jahrhunderte, begeben Sie sich auf die Spuren der Pflanzen der Bibel und Klostersgärten, lassen Sie sich beeindrucken von neu initiierten Kräuter- und Selbstversorgergärten und begeben Sie sich ganz im Sinne der Jahreszeit auf die Jagd nach Ablegern, Samen und zarten Pflänzchen. Tauchen sie ein in die wunderbare Welt der Gärten in Nordvorpommern!

Die Gärten heißen ihre Besucher herzlich willkommen - mit unterhaltsamen Führungen, mit Pflanzen-, Samen- und Marmeladentauschbörsen, mit Bastelaktionen und mit Köstlichkeiten und regionalen Produkten ... ganz gemäß der englischen Gartenweisheit **„Aus den Träumen des Sommers wird im Herbst Marmelade gemacht“**.

Weitere Informationen sowie Faltblätter zur „Treckeltied“ erhalten Sie bei Karen Hoppenrath unter 03831-357 1275, in den Amtsverwaltungen, bei den Tourismusinformationen sowie bei den teilnehmenden Gärten.

Teilnehmende Gärten:

- 1 Gutshof Alt Guthendorf
- 2 Niederdeutsches Bibelzentrum „St. Jürgen“ Barth
- 3 Kurpark Ostseebad Dierhagen
- 4 Freilichtmuseum Klockenhagen
- 5 Gutspark Hessenburg
- 6 Damengarten des Klosters Ribnitz
- 7 Kurpark Bad Sülze
- 8 Gutshaus Landsdorf
- 9 Miniland M-V
- 10 Vogelpark Marlow
- 11 Schlosspark Semlow
- 12 Rosengarten Schlemmin
- 13 Interkultureller Garten Tribsees
- 14 Richtenberger See
- 15 Pfarrgarten Starkow
- 16 Klostersgarten Franzburg
- 17 Hofgarten Vineta-Museum
- 18 Grüne Kliffkunst
- 19 Wildkräutererhaltungsgarten Völkshagen
- 20 Park Wasserburg Divitz
- 21 Park Schloss Kölzow
- 22 Gutspark & Spalierobstgarten zu Klausdorf
- 23 Alte Gärtrei an der Orangerie Parow
- 24 Wasserburg Turow



9. BIO-Landpartie

Am Samstag, dem 10. September 2016 öffnen landesweit 57 Bio-Betriebe in Mecklenburg und Vorpommern ihre Höfe zur 9. BIO-Landpartie. Mit dabei ist dieses Jahr wieder die Ostseemühle aus Langenhanshagen. In der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr können Sie sich in der Dorfstr. 14 ein eigenes Bild über die Herstellung von kaltgepressten Ölen machen.

Sie können den Ölmüllerinnen bei der Arbeit über die Schulter schauen, frisches Öl verkosten und erfahren, welche Anwendungsmöglichkeiten es dafür gibt. Das reicht vom kulinarischen Genuss bis zur Förderung der Gesundheit. Zu den kleinen Kostproben können Sie die Rezepte mit nach Hause nehmen. In der Ostseemühle startet der Tag um 10 Uhr mit einem Vortrag über die Herstellung von Öl und die besonderen gesundheitlichen Vorzüge von Leinöl, Kokosöl und Schwarzkümmelöl.

Die Ostseemühle wird zurzeit im Rahmen des LEADER-Förderprogramms erweitert. An diesem Tag können Sie sich den Baufortschritt ansehen. Das Netzwerk „Gemeinschaftlich Gärtnern“ stellt ihr Projekt vor. Außerdem zeigt eine Thermomix-Beraterin, wie man einfach und schnell köstliche Brotaufstriche und Salate zaubern kann. Bis zum frühen Nachmittag macht ein Messerschleifer ihre mitgebrachten, stumpfen Messer wieder scharf.

Kleingärtner und Gartenbesitzer sind recht herzlich eingeladen, an diesem Tag die Überschüsse aus ihrem Garten den Besuchern zu verkaufen. Räume und Tische werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Für die Planung melden Sie sich bitte bei der Ostseemühle unter 038225-519840 an. Infos zu diesem Tag unter www.bund-mv.de und www.ostseemuehle.de.

Freizeit mit Bleistift und Pinsel

Einladung für Hobbymalerinnen und Hobbymaler

Am 01.09.2016 sind alle Interessierte zum ersten Treffen im Clubraum auf dem Ponyhof in Dettmannsdorf-Kölzow, Rostocker Straße 26, eingeladen.

Wir beginnen um 16:00 Uhr. Es ist kein Problem, wenn Sie erst später dazukommen können. Die Teilnahme ist kostenlos. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ich lade Sie ein, weil es im Kreise Gleichgesinnter viel Freude macht und man sich mit Ideen und fachlichen Hinweisen inspirieren und helfen kann.

Ich selbst bin ausgebildete Zeichenlehrerin und male seit sechs Jahren in meiner Freizeit.

Material muss mitgebracht werden. Ich berate Sie gern bei Anschaffungen von Malutensilien und Maltechniken.

Haben Sie ein bisschen Mut und den Wunsch nach Entspannung und lernen Sie sich selbst neu bei diesem schönen Hobby kennen.

Kontakt: 038228 275 ab 21:00 Uhr und 0170 8670782

Ich freue mich auf Ihr Kommen und verbleibe mit

freundlichen Grüßen

Ihre Bärbel Leiblein

07.08.2016

Kinderflohmarkt

in Marlow

am Sonntag, den 11. September 2016

von 10:00 - 13:00 Uhr,

für Schwangere ab 9:00 Uhr

(Mutterpass vorlegen/eine Begleitperson)

Sporthalle Marlow

(Otto-Grotewohl-Str. 12, 18337 Marlow)



10 % des Verkaufserlöses gehen an den Verein „Ferien für die Kinder von Tschernobyl“.

Weitere Informationen bekommt Ihr auf unserer Facebook Seite Flohmarkt Marlow.

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
18334 Bad Sülze, Rosengarten 24
Leiterin: Jutta Hinterland
Tel./Fax: 03 82 29/8 02 38
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de



Mehr für mich.

Zu jeder Zeit selbst gestalten!

Anzeigen ONLINE BUCHEN:
WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN



www.agroneum-altschwerin.de



AGRONEUM

Alt Schwerin






tgl. 10-18 Uhr
geöffnet

Eingebettet in das Gebiet der Mecklenburgischen Seenplatte und dem Naturpark Nossentiner-Schwinzer Heide liegt das Dorf Alt Schwerin. Bereits 1963 entschloss man sich aus dem beschaulichen Örtchen ein Museum der besonderen Art zu machen. Die Struktur des Dorfes und der ehemaligen Gutsanlage bot das passende Umfeld für ein agrargeschichtliches Freilichtmuseum. Das Agroneum befasst sich mit der Guts- & Landwirtschaftsgeschichte und stellt das „Leben und Arbeiten auf dem Land“ dar.

Erntefest

11.09.2016



- Vorführung historischer Traktoren und Arbeitsmaschinen
- Köstliches vom Erdapfel
- Festumzug
- buntes Markttreiben

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im



Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Telefon | 039932 47450
Mail | agroneum@lk-seenplatte.de



**Hauskrankenpflege
Heine**

Beratung, Hilfe & Pflege zu Hause

Marlower Str. 37 a, 18337 Gresenhorst
Tel.: 03 82 24/4 43 79, Funk: 0172/99 99 684



Martin Papelewski

Schwarzer Weg 3a · 18334 Dettmannsdorf-Közlów
Funk: 0171 4360902 · Tel./Fax: 038228 61733 · m.papelewski@freenet.de

• Futtermittel • Kleintierbedarf • Schädlingsbekämpfung • Fleischereibedarf
• Weidezaunmaterial • Melkmaschinenzubehör • Motoren u. Mischöl

Geöffnet: **Di - Fr** 12.00 - 17.00 Uhr **Mi** 09.00 - 17.00 Uhr

BEWÄHRTES FORTSETZEN – OFFEN FÜR NEUES

NORBERT SCHÖLER
Bürgermeisterkandidat



Zukünftige Ziele

- Weiterführung einer soliden Finanzpolitik
- Unterstützung der Vereinsarbeit, auch beratend durch Verwaltung
- Einwerbung von Fördermitteln für investive Maßnahmen
- Radweg Dettmannsdorf-Közlów bis Marlow und weiterführend zum Wasserwanderrastplatz
- Sicherstellung optimaler Rahmenbedingungen für Unternehmen in der Stadt
- Sicherstellung einer großen Transparenz des Verwaltungshandelns gegenüber den Stadtvertretern & Bürgern
- Fortführung der LED-Umrüstung unserer Straßenbeleuchtung in allen Ortsteilen
- Weiterer Ausbau touristischer Netzwerke
- Umsetzung des Breitbandausbaus in allen 26 Ortsteilen

Gemeinsam Erreichtes

- Absicherung der Finanzierung des Schulerweiterungsbau Marlow
- Schaffung neuer Wohngebiete in den Ortsteilen Dänschenburg, Völkshagen & Marlow
- Bau Recknitztalrundweg Carlewitz – Bad Sülze
- Diverse Investitionen im ländlichen Wegebau
- Erneuerung der Stützwandmauer in Marlow
- Kindergartenerweiterung Bartelshagen I



Liebe Wählerinnen und Wähler,

BITTE MACHEN SIE VON IHREM WAHLRECHT GEBRAUCH!

Gemeinsam mit Ihnen möchte ich diese Ziele und bereits eingeleitete Vorhaben umsetzen. Dafür brauche ich Ihre Unterstützung und auch Ihre Stimme am Wahltag.

Herzlichst, Ihr Norbert Schöler



Wenke Brüdgam-Pick
Mit Vernunft und Ideen
www.die-linke-mv.de

AUS LIEBE ZU M-V DIE LINKE.

Broschüren günstig drucken

Kräftig sparen bei Magazinen, Broschüren, Hochzeits-, Jubiläums- und Vereinszeitungen u.v.m.

✓ Ab 1 Exemplar lieferbar

✓ Stückgenau online bestellbar

✓ Unkomplizierte Datenanlieferung

Uns reicht schon ein PDF - den Rest erledigen wir!

LW-flyerdruck.de

☎ 09191 72 32 88

✉ info@LW-flyerdruck.de

🌐 www.LW-flyerdruck.de



RUND UMS HAUS

BAUEN | WOHNEN | GARTEN | EINRICHTEN



Nieparser Bauunion

I. Schilling

DACHDECKEREI

- Dachdecker-, Dachklempner- und Zimmermannsarbeiten

Gartenstraße 12a · 18442 Niepars · Tel.: 03 83 21/6 94 24 · Fax: 03 83 21/6 94 25



Landgesellschaft

Mecklenburg-Vorpommern mbH



Wir kaufen Ackerland und Grünland

www.lgm.v.de

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.

Sprechen Sie uns an, Herr Schuckmann berät Sie gern!
Tel.: 0381 40513-24 · E-Mail: frank.schuckmann@lgm.v.de

Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Biestower Damm 10a · 18059 Rostock



www.voss-holz.de
Tel. (03 83 22) 8 68
Fax 5 11 74

- Baulistenholz bis 13 m Länge
- Brettschichtholz + Konstruktionsvollholz
- Nagelplattenbinder + Fertigabbund
- Profilholz, Rauhpund, Massivholzdielen
- Riffelbohlen + Palisaden + Carports

An den Hellbergen • 18461 Franzburg

Firma Oehlckers

Landschaftspflege und Dienstleistungsbetrieb

- Beseitigung von Rohrverstopfungen mit 24-Stunden-Service
- Wartung und Einbau von Kleinkläranlagen, Abscheideranlagen und Pumpenschächten
- Dichtheitsprüfung mit Luft und Wasser
- Pflege von Parkplatz und Grünanlagen
- Winterdienst
- Bau von Tank- und Waschplätzen
- Pflasterarbeiten, Erdarbeiten
- Straßeninstandsetzung

Hagen Oehlckers

Tel.: (0 38 21) 71 35 38,

E-Mail: info@firma-oehlckers.de,

Ostring 4, 18320 Plummendorf

Fax: 71 35 39, Funk: (01 71) 8 02 56 28

Webseite: www.firma-oehlckers.de

Obstanlage Lüssow

links zwischen Stralsund und Negast **informiert**

Tafeläpfel ständig jetzt 4 Sorten

Elstar, Jonagold, Jonagored, Braeburn Immer 1 kg = 1,20 € ab 10 kg = 1,00 €/kg

Alle Obstarten der Selbstpflücke sind auch im Fruchthof und an den bekannten Marktständen erhältlich, z. B. Pflaumen/Zwetschgen 500 g = 1,35 €, Brombeeren und Himbeeren 500 g = 4,00 €

Selber pflücken für den Eigenbedarf - bis zum Feld fahren

Pflaumen/Zwetschgen 500 g = 1,00 €

rote Johannisbeeren 500 g = 1,20 €

sehr viel Sauerkirschen, Himbeeren und Brombeeren 500 g = 2,00 €

Kartoffeln selber buddeln - 7 Sorten 500 g = 0,55 €

Gefäße für Pflücke und Heimtransport bitte mitbringen! Wetterfeste Bekleidung empfehlenswert! Parkplätze zum Obst und Kartoffeln selber ernten ab Fruchthof ausgeschildert

Selbstpflücke am Fruchthof

Reichlich Wachsbohnen und Grüne Bohnen 500 g = 1,50 €

begrenzt Gurken 1 Stück = 0,65 € - ab 3 Stück = 0,50 €/Stück

sehr viel Zwiebeln 1 Stück = 0,15 €

Tomaten 500 g = 1,60 € im Gewächshaus

Löwenmaul 1 Stück 0,25 €

Strohblumen und Stative 1 Stück = 0,45 €

Gladiolen 1 Stück = 0,75 €

Alles solange der Vorrat reicht

Öffnungszeiten Selbstpflücke täglich von 7.00 - 18.00 Uhr

Auch sonnabends und sonntags

Freundliche Obstbauern erwarten Sie!

Stralsunder Obstgut Eggert GbR

Am Obstgut 2, 18442 Lüssow, Tel./Fax 0 38 31/70 39 07

... heimisches Obst aus naturnahem Anbau



... heimisches Obst aus naturnahem Anbau



GalaBau Schingen GmbH

Garten-, Landschafts-, Straßenbau



galabau-schingen.de

- Rollrasen - Verkauf, Lieferung und Verlegung
- Sportplatzreparatur und Rasenregeneration (Nachsaat)
- Pflasterarbeiten und Naturstein



Das Experten für Garten & Landschaft

Petschow | Zur Kösterbeck 22 | 18196 Dummerstorf | Tel. 038204 12042

Anzeigen kinderleicht online buchen:



WITTICH.DE/ANZEIGEN



KAMINHOLZ BUCHE

- kammergetrocknet -



FORSTSCHAUENE
WOLSEN

☎ 01 71/6 40 62 85
www.forstscheune-wolsen.de

Keine Halsschmerzen im Sommer? Pustekuchen!

- Anzeige -

Erkältungsviren fühlen sich auch in der Sommerhitze wohl!

Laut einer repräsentativen Umfrage in Deutschland, Österreich und der Schweiz leiden Konsumenten im Sommer genauso wie im Winter unter Halsschmerzen. Klimaanlage in Büros und auf Reisen sorgen für „Temperaturstürze“ am laufenden Band und am Abend ist leichte Tagesbekleidung oft nicht mehr warm genug. Beides fördert die Entstehung von Erkältungen. Die Befragten empfinden Halsschmerzen in Kombination mit der Sommerhitze sogar als noch belastender als im Winter.¹

Ein Halsschmerzspray ist gerade im Sommer schnell einsetzbar und benutzerfreundlich. Besonders effektiv sind Sprays mit entzündungshemmenden Wirkstoffen, wie zum Beispiel das neue Dobendan Direkt Spray mit Flurbiprofen. Bereits nach 5 Minuten werden Schmerzen für bis zu 6 Stunden gelindert und die Entzündung wird effektiv bekämpft.² Das Spray betäubt nicht, ist frei von Alkohol und kariogenem Zucker und wirkt ohne Zusatz eines An-

tibiotikums. Es kann zudem leicht und schnell angewendet werden und die praktische Schutzkappe schützt vor Verschmutzung. „Bisher nahmen Patienten an, dass Sprays nicht so zielgerichtet einsetzbar seien, weil sich der Wirkstoff zu sehr verteilt und eventuell die gesamte Mundflora beeinträchtigt. Seit letztem Jahr ist mit dem Flurbiprofen Spray ein gezieltes Aufsprühen der gesamten Dosis des entzündungshemmenden Wirkstoffes mit nur 3 Sprüh-



stößen direkt auf die schmerzenden Stellen im Rachen möglich“, erklärt die Vorsitzende des Saarländischen Apothekervereins, Claudia Berger, die Vorteile des neuen Sprays. Egal ob in der Reiseapotheke, Hand- oder Hosentasche – das Dobendan Direkt Spray mit der 6 Stunden-Wirkung ist in jeder Situation ein handlicher Begleiter, der Halsschmerzen zielgenau und effektiv lindert.

¹Befragung einer repräsentativen Stichprobe von 1.500 Konsumenten ab 16 Jahren in Deutschland, Österreich und der Schweiz; durchgeführt im März/April 2016 von meinungsraum.at im Auftrag von Reckitt Benckiser Deutschland GmbH.

²De Looze et al. Eur J Gen Pract. 2016 Jun; 22(2):111-8.

Dobendan Direkt Flurbiprofen Spray 8,75 mg/Dosis Spray zur Anwendung in der Mundhöhle, Lösung. Wirkstoff: Flurbiprofen. Anwendungsgebiete: zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von akuten Halsschmerzen bei Erwachsenen. **Warnhinweise:** enthält Methyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.) [E218] und Propyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.) [E216]. **Packungsbeilage beachten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.** DOB0052 Reckitt Benckiser Deutschland GmbH - 69067 Heidelberg

Bio-Produkte erkennen

- Anzeige -

Bio-Lebensmittel liegen im Trend. Ob Super- oder Drogeriemarkt, auf dem Markt oder im Internet – längst sind sie an vielen Einkaufsorten erhältlich. Unterschiedliche Labels helfen Verbrauchern beim Erkennen der Bio-Produkte.

Lebensmittelprodukte mit den Begriffen „öko“ oder „bio“ müssen den Rechtsvorschriften der EU entsprechen. Eine unabhängige Ökokontrollstelle überprüft einmal im Jahr die Herstellungsschritte, die Kontrollstelle ist auf dem Bio-produkt angegeben. Der EU-Standard definiert den Mindeststandard für Bio-Lebensmittel. Hier müssen u. a. mindestens 95 % der Zutaten aus landwirtschaftlicher Erzeugung aus ökologischer Herstellung sein. Der Einsatz von Gentechnik ist verboten. Von den 316 Zusatzstoffen sind nur 49

erlaubt. Der Einsatz bestimmter Düngemittel ist nicht zulässig, auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel wird – bis auf wenige Ausnahmen – verzichtet. Tiere müssen Zugang zum Freiland haben, das ökologisch hergestellte Futter sollte aus dem gleichen Betrieb oder zumindest aus der Nähe kommen. Antibiotika dürfen nur im Krankheitsfall und nicht vorbeugend eingesetzt werden.



Verbraucher erkennen diese Produkte in Deutschland am sechseckigen Bio-Siegel sowie am EU-Bio-Logo (in Form eines Blattes). Drogeriemärkte, Supermarkketten und selbst Discounter bieten verstärkt entsprechend gekennzeichnete Bio-Eigenmarken an. Auch hier gelten mindestens die EU-Richtlinien.

Hierzulande gibt es zudem Zeichen der Bioanbauverbände wie Demeter, Ecovin, Bio- oder Naturland, die oft weit über den EU-Mindeststandard hinausgehen. Diese Pioniere des Ökolandbaus haben eine verbandseigene Philosophie, die sich in ihren Richtlinien niederschlägt.

Kostenlose Informationen zu diesen und über 600 anderen Labels finden Verbraucher unter www.label-online.de.

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Jens Pfann



Telefon: 0171/9 71 57 37
j.pfann@wittich-sietow.de

Ich bin telefonisch für Sie da.

KIRSTEN BUNGE



Telefon: 039931/5 79 50
k.bunge@wittich-sietow.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Röheler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0
Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Schmackhaft und wohltuend

Anis ist seit der Antike als Gewürz bekannt; vor allem in Backwaren. Aber auch alkoholischen Getränken wie Ouzo oder Raki drückt die „Heilpflanze des Jahres 2014“ geschmacklich ihren Stempel auf. Dank seines ätherischen Öls „Anethol“ ist Anis sehr vielseitig. Es hemmt Bakterien und löst Schleim. Als Tee entfaltet Anis daher bei Magen-Darm-Beschwerden oder Entzündungen der Atemwege und Husten seine wohltuende Wirkung.

Am 4.9. **JA**  für **ANDRÉ BONITZ**



Ihr Kandidat aus der Vogelparkregion-Recknitztal!

Nicht käuflich!
Nur wählbar!

Direktkandidat zur Landtagswahl 2016
Wahlkreis 23 Fischland Darß · Zingst · Ribnitz-Damgarten · Marlow · Recknitz-Trebbelal
www.andrebonz.de & www.achtsame-demokraten.de

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Am 04.09. Ihre  **Erststimme**
für Ihren Direktkandidaten
Thomas Seibert



Wahlkreis 23 - Recknitz-Trebbelal, Marlow, Ribnitz-Damgarten, Zingst, Fischland-Darß

Ich vertrete einen regional bezogenen Politikwandel für Vorpommern. Mehr direkte Demokratie und direkte Mitsprache bei der Errichtung von Windkraftanlagen.

FREIER HORIZONT

Mehr Infos hier: partei.freier-horizont.de oder tseibert1@gmail.com
Ich bitte Sie, am 04. September auch Ihre Zweitstimme (Landesliste der Partei) dem FREIER HORIZONT zu geben. Vielen Dank.

E Brüning

EDEKA

Boddenstraße 2 & Herderstr. 23
70 98 69-0 & 62014
Ribnitz & Damgarten

Unser LIEFERSERVICE für Marlow u. Umland
Lebensmittel · Getränke · Buffets
Obstplatten · Käseplatten



immer Dienstag 10 - 14
immer Donnerstag 14 - 18
(bitte bis 9 Uhr bestellen)
nähere Infos zu Lieferkarten und Bedingungen
unter Tel.-Nr. 03821 - 7098690
oder www.edeka-bruening.de

WITTICH.DE/ANZEIGEN



Wir stellen vor: **CHRISTINE NIPPOLD**,
seit 1. Juli 2016
„die NEUE“ im Team

... ausgebildete Augenoptikerin |
langjährige Berufserfahrung |
aus Sanitz.

Wir freuen uns
über die **KOMPETENTE VERSTÄRKUNG.**

AUGENOPTIK KRÜGER
Inhaberin: Katrin Krüger,
staatl. geprüfte Augenoptikermeisterin

Am Markt 22 | 18337 Marlow
Tel. 038221 429750

www.augenoptik-krueger.de

10 Jahre



10. Juli 2006

Herzlichen Dank

für die vielen Aufmerksamkeiten, Glückwünsche und Geschenke zu unserem Jubiläum. Ein ganz besonderer Dank geht an unsere treuen Kunden, an meine fleißigen Mitarbeiter, Freunde und deren Familien sowie den Redderstorfer Wiesenpiepers.

Ihr Malermeister *Thomas Jennerjahn*